

# Gundeldinger Zeitung

Die älteste Zeitung von Basel

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

★★★★★★★★★★★★★★  
 ★ Restaurant Bundesbahn ★  
 ★  ★  
 ★ Hochstrasse 59 ★  
 ★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★  
 ★ www.bundesbaehni.ch ★  
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
 ★★★★★★★★★★★★★★★

www.gundeldingen.ch

28 Seiten • 19'400 Exemplare • 87. Jahrgang • Nr. 18-13/18 • 12./13. September 2018

sanitär  
ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
  - Reparatur-Service
  - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel  
 Telefon 061 333 84 44

**PIGUET**  
 UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207  
 4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

**FAHRSCHULE**  
 R. Dürrenberger



061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

**Märt**  
 am Tellplatz

Jeden Samstag  
 von 8 bis 13 Uhr

info@tellplatzmaert.ch  
 www.tellplatzmaert.ch

**Äpfel und Birnen**  
 zum Selberpflücken

Große Sortenvielfalt, ein Erlebnis  
 Für die ganze Familie!

Freitags, Samstags und  
 Sonntags 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

Grenzloch-Wyhlen  
 Rührberg

OBSTHOF  
 DRECHSLE

www.frischvombaum.de

## Veranstaltungs-«Inferno» im Gundeli-Bruderholz



Was waren das jetzt für vier Wochen – im Gundeli-Bruderholz (und Umgebung) «isch wirglogg ebbis los!». Man kann schon fast von einem «Inferno» reden, so wie auf dem Foto die rauchende tollkühne Kiste am Seifenkisten-Rennen im Margarethenpark am vergangenen Sonntag. Auf den folgenden 27 Seiten erfahren Sie mehr.

Foto: GZ

**Tag der offenen Türen**  
 Gundeldinger Feld

22. September 2018  
 14 bis 02 Uhr

Seiten 12/13

**roviva** Schmetterlings-  
 Wochen

**Betten-Haus Bettina**

Profitieren Sie ab sofort von **einmaligen Preisvorteilen** beim Kauf Ihrer neuen Matratze oder Ihrem neuen Bettrahmen.

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

- Steuererklärung (auch für Privatpersonen)
- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Jahresabschluss

**FRANZ & PARTNER**  
**TREUHAND**

Güterstr. 213, Postfach  
 4018 Basel, Tel. 061 361 30 35  
 info@franzpartner.ch  
 www.franzpartner.ch

Im Gundeli ...

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86  
 www.aebischoptik.ch

In dieser Ausgabe: • Gundeli Talk: S. 2 • Forum: S. 4 • Neues: S. 5, 10 • QuKoGu-Infos: S. 6 • Coop: S. 9 • Veranstaltungen: S. 2-4, 6, 10-27 • Agenda: S. 15 • Herbstmärt: S. 11 • 20 J. Unser Bier: S. 13 • S isch ebbis los: 20-22 • Kirchen: S. 23 • Klatsch: 24+25 • Sport: S. 26+27 • Migros: S. 28

# Neue bürgernahe Diskussionsplattform im Gundeli

Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen (NQVG) und das Barakuba Bar&Bühne auf dem Gundeldinger Feld spannen zusammen und lancieren die neuen «Gundeli Talks».

**GZ:** Gibt es nicht schon genug «Talks»?  
**Sylvia Scalabrino:** Klar, aber keine Gundeli-spezifischen! Unser Quartier mit seinen rund 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist das einwohnerstärkste Quartier in Basel – und grösser als viele Schweizer Kantonshauptstädte: fast so gross wie Aarau und bedeutend grösser als Bellinzona, Solothurn oder Liestal! Mit zusätzlich tausenden von Arbeitsplätzen. Das Gundeli hat sich in den letzten Jahren stark verändert und ist heute ein wunderbares Wohnquartier. Es wird sich in den nächsten Jahren mit den vielen Neubauprojekten Meret-Oppenheim-Hochhaus, Naentor und Dreispitz-Nordspitze nochmals stark verändern. Das wirft viele Fragen auf: Zusammenleben, Verkehr, Architektur, Freiräume, Gewerbe, Integration usw. Diese Fragen beschäftigen die Menschen. Für Diskussionen darüber gibt es aber bisher keine unabhängige Diskussionsplattform. Eine solche wollen wir vom Quartierverein neu anbieten.

*Weshalb zusammen mit dem Barakuba?*

Wir vom NQVG und Basil Erny haben die Idee der Gundeli Talks nach der erfolgreichen Buchvermittlung des NQVG-Gundelibuchs im Barakuba letzten Herbst gemeinsam entwickelt. Basils Barakuba auf dem Gundeldinger Feld mit seinem wunderbaren Kulturprogramm ist ein ganz kostbares Kleinod! Ein Ort, an dem man sich sofort wohl fühlt und an dem nicht nur spannende Kulturangebote, sondern auch Begegnungen und Austausch in einer tollen Atmosphäre möglich sind.

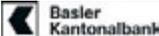
*Ein solches Vorhaben bedeutet viel Aufwand...*

O ja. Der NQVG ist ein ehrenamtlich tätiger Verein. Auch Basil Erny investiert sehr viel unbezahlte Eigenleistungen in dieses Projekt. Wir starten damit, weil wir überzeugt sind, dass eine quartierspezifische Diskussionsplattform über die Weiterentwicklung des Quartiers einem Bedürfnis entspricht.

*Was bringt das denn der Quartierbevölkerung konkret?*

Wir ermöglichen ihr erstens Informationen aus erster Hand, von Betroffenen aus dem Quartier und kompetenten Fachleuten und Verantwortlichen aus Politik und

Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen NQVG  
 und BARAKUBA Bar & Bühne  
 laden ein:

unterstützt von  


## erster Gundeli Talk

„Immer weniger Läden und Immer mehr Beizen  
 in der Güterstrasse - Ist das gut fürs Quartier?“

### Einführung:

Alain Aschwanden (Vorstandsmitglied NQVG & Leiter Planungsgruppe Gundeldingen)

### Es diskutieren mit Ihnen:

Barbara Buser (Architektin & Initiatorin Gundeldinger Feld), Hansruedi Hecht (Präsident IGG),  
 Mirjam Heitner-Heiniger (Café Bar Del Mundo), Martin Sandtner (Leiter Planungsamt Basel-Stadt),  
 Pascal Tanner (Tanner's pARTecibo & Koordinator Tellplatzmarkt),  
 Thomas Zitzer (Leiter Corporate Business Basel Ingenodata)

### Moderation:

Sylvia Scalabrino (Vorstandsmitglied Neutraler Quartierverein Gundeldingen)

Bild: František Matouš



www.nqv-gundeldingen.ch

Do 27. Sept. / 19:30h  
 im Barakuba

Bar ab 19:00h / Eintritt frei

Barakuba / Gundeldinger Feld / Dornacherstrasse 192 / Basel



WWW.BARAKUBA.CH

Verwaltung. Zweitens kann sich die Quartierbevölkerung direkt einbringen. Wenn z.B. ein Kantonsvertreter oder eine Politikerin mit Quartieranliegen direkt konfrontiert wird, wird er oder sie das Thema danach garantiert anders betrachten. Und drittens freuen wir uns, Nachbarn zu treffen und neue kennenzulernen!

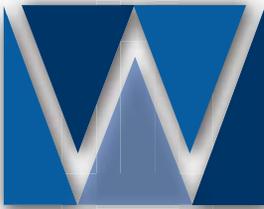
*Ihr habt als erstes Thema die Gewerbestruktur im Gundeli gewählt. Weshalb?*

In letzter Zeit haben viele Läden im Gundeli dichtgemacht: der Bioladen Vitalis, die Weinhandlung, der Glacéladen... Das hat viele Gundelianer geärgert. Viele altingesessene Läden stehen zudem auf der Kippe. Dafür gibt's immer mehr Beizen. Das muss ja überhaupt nicht schlecht sein, im Gegenteil! Die vielen neuen Restaurants beleben das Quartier. Was uns interessiert: Welchen Einfluss auf die Quartierentwicklung haben die Stadtverwaltung, das Ge-

werbe selber, ihr Verband IGG und wir Konsumentinnen? Wie hätten wir's denn gerne im Quartier? DAS ist die Frage, die wir im ersten Gundeli Talk diskutieren möchten.

*Nächste Themen?*

Schon am ersten Gundeli Talk am 27.9. kann die Bevölkerung Ideen für die nächsten Themen einbringen. Es ist uns sehr wichtig, dass die Themen aus der Bevölkerung kommen und nicht nur von uns bestimmt werden. ■



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Alljährlich beginnt wieder die Marronizeit ...  
 Geniessen Sie unsere stadtbekanntesten  
**Marroni Croissants**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**AMBIANCE**  
 www.ambianceblumen.ch  
 B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



**Velos Scooters Motos**  
 www.2radbasilisk.ch  
 info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
 und 13.30-18.30 Uhr  
 Sa 8-14 Uhr durchg.



# Thomas Kern: Haiti – Die endlose Befreiung

Foto-Ausstellung im karibischen Restaurant «lever du soleil» an der Güterstrasse.



Haiti – die endlose Befreiung.  
 Foto: Thomas Kern

GZ. Im Restaurant «lever du soleil» zeigt Thomas Kern eine Auswahl von Bildern aus der viel beachteten Ausstellung «Thomas Kern Haiti – Die endlose Befreiung» die 2016/17, in der Fotostiftung Schweiz in Winterthur gezeigt wurde. Die Ausstellung zeichnet nicht nur ein differenziertes Bild von Haiti, sondern sie wirft auch Fragen zu unserem kulturellen Selbstverständnis und den Umgang mit dem Fremden, uns Unbekannten, auf.

Thomas Kern reiste 1997 im Auftrag der Kulturzeitschrift «du» zum ersten Mal nach Haiti. Seit dieser ersten Begegnung lässt ihn dieses Land in der Karibik nicht mehr los, eine Welt, deren gängiges Bild vor allem durch Katastrophenberichte geprägt wird. Thomas Kern will nicht nur Haitis skandalöse Armut in den Vordergrund rücken. Mit einer Rolleflex ohne Wechselobjektive und mit analogem



Fotoausstellung im karibischen Rest. «lever du soleil». Dies können Sie auch verbinden mit einem Ess- oder Trinkbesuch.  
 Foto: zVg

Schwarzweissfilm zeigt er uns in Momentaufnahmen das alltägliche Leben in all seinen Facetten.

Die Ausstellung ist bis am 27. Oktober während den Öffnungszeiten im Restaurant zu sehen.

Restaurant «lever du soleil», Güterstrasse 102, 4053 Basel, [www.leverdusoleil.ch](http://www.leverdusoleil.ch). Das Restaurant mit seinem Veranstaltungsraum mit Bühne eignet sich für Veranstaltungen aller Art. ■

## SITZGRUPPE



Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

dr. Möbellade vo Basel

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

## FORUM der Parteien



Madlen Portmann,  
Grüne Basel-Stadt  
Foto: zVg



## Fairfood fängt bei der Tierhaltung an

Wenn schon Tiere essen, dann bitte artgerecht gehaltene – und vom Scheitel bis zur Sohle.

Obwohl in der Schweiz beim Tierwohl in vielen Bereichen höhere Standards gelten als in anderen Ländern, gibt es nicht nur tierfreundliche Betriebe und immer mehr Massentierhaltung. Ein Betrieb mit 18'000 Hühnern oder eine Schweinemästerei mit 1'500 Tieren kann kaum mehr als tierfreundlich bezeichnet werden. Insbesondere in der konventionellen Tierzucht von Hühnern und Schweinen gibt es auch aus Schweizer Ställen immer wieder erschreckende Bilder.

Hier sollte der Tierschutz im Speziellen auch in der Schweiz noch stark verbessert werden. Die regionale Produktion in kleineren Betrieben würde dem entgegen kommen. Wenn so auch die Schlachtung regional durchge-

führt wird, erspart dies den Tieren qualvolle Stunden im Tiertransporter. Durch die transparente Deklaration von Fleisch, auch in Fertigprodukten, wird den KonsumentInnen die Produktionsweise – egal ob in der Schweiz oder im Ausland – aufgezeigt und somit zu einem bewussteren Konsum beigetragen. Der Trend, das Tier vom Maul bis zum Schwänzchen zu verarbeiten, kommt der Vermeidung von Foodwaste zugute und sollte daher gefördert werden. Und schlussendlich würde der bewusster Konsum von Fleisch nicht nur dem Klima und den Ressourcen zugutekommen, sondern auch den Tieren. Somit kann auf der Grundlage der Fairfood-Initiative sicherlich noch viel für das Tierwohl erreicht werden.

Madlen Portmann,  
Grüne Basel-Stadt



Für Menschen, die kein Zuhause mehr haben.

basler marionetten  
theater  
die welt der figuren

# Jahre

Basler Marionetten Theater  
Samstag, 22. September 2018  
12.00 bis 21.00 Uhr  
Openair Münsterplatz Basel

Eintritt frei. Grill und Getränke durch Baseldyttschi Bihni  
Programm für Gross und Klein  
[www.baslermarionettentheater.ch](http://www.baslermarionettentheater.ch)

## Cinema Oppenheim

## «Das etwas andere Open-Air – ein Ort der Begegnung»



Das Cinema-Oppenheim-Team (v.l.)  
Andrea Baldinger,  
Barbara Müller  
Brodbeck, Claudia  
Adrario und Redwan  
Larbi (Team Soup&Chill)  
und Gabriele Frank  
(Geschäftsstellenleitung  
Quartierkoordination  
Gundeldingen).

Fotos: GZ

GZ. Zum ersten Mal fand der kleine, charmante Kino-Anlass wetterbedingt in den Räumen von Soup&Chill statt. Spontaneität und Kreativität zeichnet die Zusammenarbeit des Organisationsteams des Cinema Oppenheim bestehend aus Gabriele Frank (Quartierkoordination Gundeldingen), Claudia Adrario mit Team (Soup&Chill) aus. Mit Unterstützung von Hans Guldenmann (Technik) wurde der Film «Hugo Cabret», Drama- und Fantasyfilm, erster Kinderfilm des amerikanischen Regisseurs Martin Scorsese aus dem Jahr 2011 gezeigt und kurzer Hand, wegen dem schlechten Wetter, nach innen verlegt. Bereits im sechsten Jahr konnte der beliebte Anlass durchgeführt werden.

Das «Cinema Oppenheim» ist ein etwas anders Open-Air-Kino. Im gemeinsamen Durchführen geht es auch um Begegnungen zwischen Menschen, die sonst wenig Berührung miteinander haben. Das Miteinander teilen eines kulturellen Anlasses ist für viele Besucher- und Besucherinnen «der Wärmestube für Menschen ohne eigenes Wohnzimmer» kein alltägliches Erleben. Bei guter Stimmung und feinsten Verpflegung durch das Restaurant du coeur (Soup&Chill) liess sich das Publikum verzaubern und berühren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren SBB, Christoph Merian Stiftung, Swisslos und Gundeldinger Zeitung AG. ■

Wegen schlechtem Wetter musste das «Open-Air-Kino» in den Ess-Saal von Soup&Chill zügeln.



## Ein Tram-Museum im Gundeli



So soll der Eingang des neuen Trammuseums im Dreispitz-Gundeli einmal aussehen.

Visualisierung: zVg

GZ. Rechtzeitig zum 125-Jahr Jubiläum der BVB erhält Basel ein Tram-Museum. Betrieben wird das Museum von der Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel (GTMB) und dem Tramclub Basel (TCB). Nach dem positiven

Beschluss der BVB-Geschäftsleitung wird das Bauprojekt beim Tramdepot Dreispitz im Gundeli nun zeitnah umgesetzt. Eröffnet werden soll das Museum 2020 im grossen Jubiläumsjahr der BVB. ■

# Persönliche und kompetente Bedienung in der Stern-Apotheke im Gundeli

Publireportage

Wer die Dienstleistungen einer eigenständigen, unabhängigen Apotheke zu schätzen weiss, ist bei der Stern-Apotheke im Gundeli an der richtigen Adresse. Im hell und freundlich eingerichteten Fachgeschäft an der Laufenstrasse, hinter der Heiligeist-Kirche findet die Kundschaft Medikamente mit und ohne Rezept. Die diplomierten Apothekerinnen Eva Schiller, Umbalini Nagalingam und Jeannine Michel beraten das Publikum bei jedem Kauf und sorgen somit auch für einen guten, persönlichen Service. Ebenfalls angeboten werden kostenpflichtige Dienstleistungen aller Art. Messungen von Blutdruck, Blutzucker, Lipidprofilen und Glukose stehen ebenso auf der Angebotspalette wie Grippeimpfungen zusammen mit einem Arzt. Ab 2019 kann die



Individuelle Beratung, vielseitige Dienstleistungen – in der Stern-Apotheke erhält die Kundschaft mehr für ihr Geld.

Foto: Jos. Zimmermann

Stern-Apotheke neben der Grippeimpfung auch Impfungen gegen FSME und Hepatitis A und B anbieten. Medizinische Reiseberatung

mit Dossiers zum entsprechenden Land, Darmkrebsvorsorge, Zeckenentfernung und Wundversorgung sowie Verbandswechsel

gehören zum festen Standardprogramm in dieser Apotheke. Wenn ein Kunde oder eine Kundin mehrere Medikamente gleichzeitig nehmen muss, kann überdies ein Polymedikationscheck angeboten werden, welcher von der Krankenkasse übernommen wird. Wer mit einer Fachperson unter vier Augen über ein spezifisches Gesundheitsthema sprechen möchte, wird im Beratungsraum diskret beraten. Die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbare Stern-Apotheke ist eine Anlaufstelle für Stammkunden und Passanten. Ein Parkplatz ist ebenfalls vorhanden. Wer sich weiter informieren möchte, kann vor Ort gratis das Kundenmagazin Feelgood's News beziehen.

Lukas Müller

[www.sternapotheke.info](http://www.sternapotheke.info)

Publireportage

# Trachtner Möbel präsentiert sein neues bico-Studio

«Matratze vo dr bico, für ä tüüfä gsundä Schlaaf.» – dieser Jahrhundert-Werbespruch, der jahrelang via Fernsehapparat in die gute Stube übertragen wurde, ist heute noch in aller Munde. Jetzt präsentiert Trachtner Möbel, das renommierte Möbelhaus am Spalenring 138, sein neues bico-Studio. In einer wunderbar ausgestatteten Wohlfühl-Oase findet die anspruchsvolle Kundschaft über 24 superbequeme und langlebige Evo-PoreHRC Schaumstoff Matratzen. Insgesamt sind neun verschiedene Matratzen-Typen in verschiedenen Härten erhältlich. Ob weich, mittel oder fest, es ist für jeden und jede etwas vorhanden – und auf jede Matratze gibt es eine Garantie von zehn Jahren. Die 1861 gegründete Traditionsfirma bico produziert auch ihre Federkernmatratzen seit einigen Jahren metallfrei. Auch passenden Lattenroste, manuell oder elektronisch verstellbar, können erworben werden. Zu Matratzen und Rosten gibt es selbst-



Rebecca Trachtner und ihr Team präsentieren das neue bico-Studio bei Trachtner Möbel am Spalenring 138.

Foto: Jos. Zimmermann

verständlich alles rund ums Bett wie zum Beispiel Moltons, Fixleintücher oder Bettwäsche. Der Bett-

Corpus aus Holz oder anderem Material ist in verschiedenen Farben erhältlich und frei wählbar. Rebec-

ca Trachtner und ihr Team kennen sich aus in sämtlichen Fragen rund um persönliche Schlafposition und persönliches Wärmeempfinden. Als Fachleute legen sie viel Wert auf eingehende, individuelle Beratung. Bei jeder Bestellung sind Gratis-Lieferung, Montage und Entsorgung des alten Materials im Preis inbegriffen. Trachtner Möbel ist auch Spezialist für formschöne Polstermöbel mit viel Sitzkomfort auf drei Stockwerken, sowie Bücherregale, Sideboards, Tische, Stühle, Schränke und Truhenelemente. Auch veritable Schlafzimmerlandschaften können im «Möbel-Lade vo Basel» auf Wunsch der Kundschaft mit grosser Phantasie und mit viel Flair für Inneneinrichtung zusammengestellt werden. Kommen Sie vorbei – benutzen Sie die Gelegenheit zum Probeliegen. Wer will kann über die Telefonnummer 061 305 95 85 vorgängig einen Termin vereinbaren.

Lukas Müller

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

**essen-daheim.ch**

**Heimlieferung von Mo-Fr**

Wir bieten ein **warmes, saisonales, gutes 3-Gänge-Menü ab CHF 16.- an:**



**Tel. 061 270 25 15**  
ed\_bs@heilsarmee.ch

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

## Jugendliche lernen mit Mini-Jobs fürs Leben

Im Herbst 2018 lanciert die IG KiJu, der Trägerverein der offenen Kinder und Jugendarbeit Basel, eine Jugendapp. Diese bietet den Heranwachsenden zahlreiche nützliche und interessante Module. Mit einer Sackgeldbörse wird dem in der Jugendarbeit schon lange bekannten Bedürfnis nach Mini-Jobs begegnet. Sie ist konzipiert, um Jugendlichen aus der Region Basel im Alter von 13–18 Jahren solche zu vermitteln. Jugendliche können so erste Arbeits-

und Lohnerfahrungen sammeln und sich aus eigener Kraft ein Stück Unabhängigkeit erarbeiten. Die Sackgeldbörse richtet sich an Privatpersonen, Firmen und Institutionen. Mögliche Sackgeldjobs sind z.B.: Rasenmähen, Einkaufen, Reinigungsarbeiten, Gartenarbeiten, Computer-Support oder Flyer verteilen. Arbeitgebende können sich bequem unter [basel.smalljobs.ch](http://basel.smalljobs.ch) registrieren, wo sich auch weiterführende Informationen und Kontaktdaten finden lassen.



## Prozess «Stadtteilsekretariat Basel-Ost»: Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Ende Februar 2018 wurden an einer Veranstaltung die Ergebnisse einer ersten Arbeitsgruppe sowie die fachliche Einschätzung zum Prozess «Stadtteilsekretariat Basel-Ost» vorgestellt. Von April bis Juni 2018 hat nun eine zweite Arbeitsgruppe bestehend aus elf Vertretenden von

Quartierorganisationen aus Basel-Ost eine Umsetzung konkretisiert. Unter dem Link <http://www.entwicklung.bs.ch/stsbo> wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zusammengefasst und wird nun das weitere Vorgehen aufgezeigt.



## Vorbilder für die Welt von morgen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Die Kraft der Lokalen» findet am 21. September 2018 der Event «Vorbilder für die Welt von morgen» statt. Mehr als 50 Menschen, davon einige aus dem Gundeli, wurden porträtiert, die sich mit ihrem Tun für eine zukunftsfähige Welt einsetzen. Die Kurzfilme werden im kleinen Open-Air-Kino gezeigt.

## Gundeli Trail

Der Gundeli-Trail ist eine Nordic Walking- und Jogging-Route durch das Gundeldinger Quartier und über das Bruderholz. Der Gundeli-Trail ist 6.2 km lang und führt vom Gundeldingerfeld in den Ostteil des Gundeli, dann dem Hofweglein und dem Zwölfjuchartenweglein entlang, zum Bauernhof Klosterflechten und danach über die Batterie und durch die

Wolfsschlucht zurück ins Gundeldingerfeld. Der Start- und Endpunkt befindet sich im Gundeldingerfeld, in der Nähe der Kletterhalle K7. Unterwegs zeigen weiss-grüne Wegweiser die Richtung an. Mit dem Handy kann auf den Routenplan zugegriffen werden.

Der Gundeli-Trail wurde beim Wettbewerb «Gundeli denkt» der Chris-

toph Merian Stiftung prämiert und dadurch ermöglicht. Der WGO möchte mit diesem Trail einen Beitrag an ein lebenswertes Gundeli leisten. Alle sind eingeladen, unbekannte Ecken der benachbarten Quartiere Gundeldingen und Bruderholz zu entdecken und die Natur zu geniessen.

[www.verein-wgo.ch/gundelitrail.php](http://www.verein-wgo.ch/gundelitrail.php)

## Neue WC-App

Jeder kennt es: man ist unterwegs und verspürt plötzlich ein dringendes Bedürfnis. Doch wo ist das nächste stille Örtchen zu finden? Eine App soll diese Frage jetzt immer schnell

beantworten können. Um allen Baslerinnen und Baslern und natürlich den Besuchern Basels die Suche nach einer öffentlichen Toilette zu erleichtern, gibt es jetzt die App «WCi™».

Sie kann kostenlos heruntergeladen werden und zeigt die verschiedenen Toiletten an. Zum einen sind dies öffentliche Anlagen, welche durch die Stadt zur Verfügung gestellt wer-

den, zum anderen WCs in Restaurants und Cafés – auch im Gundeli!

Mehr Informationen zur neuen WCi™ App finden sie unter <https://wc-i.net>

## Termine zum Vormerken

Weitere Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

13. September	Abendführung Gundeldingen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Orte der Identität»	18–19.30 Uhr	Treffpunkt: Tellplatz, vor den Wohnhäusern Tellplatz 9 und 10
15.–16. September	Tag des Friedhofs: Führung auf dem Wolfgottesacker	12 Uhr	Treffpunkt: im Eingangsbereich
15. September	Offener Samstag bei der Quartierkoordination Gundeldingen	10–12 Uhr	Güterstrasse 213, Basel



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundel ding.ch](http://www.unsergundel ding.ch)

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch). Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, [manuela.caroline.hobi@gmail.com](mailto:manuela.caroline.hobi@gmail.com), Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Momo**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

**Gesangchor Heiligegeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079 331 60 82, [barbara.wegmann@outlook.com](mailto:barbara.wegmann@outlook.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), Gundeli-Fescht '19 im Juni 2019 (genaue Daten folgen): [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

strasse 7, 4059 Basel, Telefon 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, [moritz\\_weisskopf88@hotmail.com](mailto:moritz_weisskopf88@hotmail.com), Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, [nussbaumermelanie@gmail.com](mailto:nussbaumermelanie@gmail.com)

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination  
Gundeldingen,  
Geschäftsstellenleiterin:  
Gabriele Frank,  
Güterstrasse 213, 4053 Basel,  
Telefon/Telefax 061 331 08 83,  
[info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch), [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 26. Sept. 2018 ist am Do, 20. Sept. 2018**



## Plattner AG

Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler  
Verkauf und Unterhalt von  
Ihr Spezialist für

Vertretung seit 1955  
Personenwagen und  
Nutzfahrzeugen  
Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt  
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen  
Service- und Reparaturen aller Marken

Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark JuAr**, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabien-

strasse 13, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch), [www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, [sf.zoller@bluewin.ch](mailto:sf.zoller@bluewin.ch)

**Verein Gelber Wolf**: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, [raumgelberwolf.ch](http://raumgelberwolf.ch)

### Impressum Gundeldinger Zeitung

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Herausgeber, Chefredaktor:**  
Thomas P. Weber (GZ)

**Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:**  
Carmen Forster.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger (Ez), Prof. Dr. Werner Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Daniel Schaufelberger und weitere.

**Fotografen:** Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Daniel Schaufelberger, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2017 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-far-

big (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 51.- + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)

Das 11. Seifenkistenrennen im Margarethenpark

# Auch für Ronaldo raste einer die Piste runter

Super Sommerwetter und viele Familien, die sich das Rennereignis an und neben der Piste, die am ehemaligen Radiostudio Beromünster vorbei führte, nicht entgehen lassen wollten. Dort mussten sich die jungen Rennfahrer über eine tückische Teufelskurve in den Zielhang steuern. Dieser wiederum forderte die Teilnehmer zu riskanten Steuermanövern heraus. Ein Hauch von Formel 1 legte sich über das Renngeschehen. Erstaunlich, wie mutig, gut und selbstsicher die Teils sehr jungen TeilnehmerInnen (Kategorie 1: 5 bis 10 Jahre) diese schweren Aufgaben meisterten. In der Kategorie 2 (11 bis 15 Jahre) beteiligten sich zur Hauptsache die routinierteren der total 61 TeilnehmerInnen mit ihren vielfach selbst aber auch unter Mithilfe von Familienangehörigen gebauten Rennboliden.



Urs Baur, besser bekannt als Rapper Black Tiger, während seiner Siegesfahrt am Promirennen.



Allerliebst das Modell «Igel». Fotos: GZ

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Auch zwei Fussballfans rasten den Hang runter. Einer mit dem gross aufgemalten CR7



Regierungsrat Baschi Dürr in «seiner» Seifenkiste freut sich wie ein kleines Kind.

auf seiner Kiste, das Signet von Cristiano Ronaldo. Der andere für den in die 2. Bundesliga abgestürzten FC Köln. Dieser bekundete, wie sein Wunschklub, in der letzten Wettbewerbsphase gewisse Steuerprobleme.

Organisiert wurde der Event vom Verein Robi-Spiel-Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Verein Dornach-KUNTERBUNT, der Basler Stadtgärtnerei, dem Amt für Umwelt und Energie, der Gemeinde Binningen und dem Forstamt beider Basel.

Vorgängig des richtigen Renngeschehens wagten sich auch einige Promis über die Piste. Allen voran Baschi Dürr, der vor seinem Sohnemann gute Figur machen wollte und den Familiendruck lässig gut bewältigte.

Ein grosser Anziehungspunkt war der Motorpark, wo die 61 selbstgebastelten Seifenkisten, teil ungläublichen Formats wie ein Feuerwehrauto, eine viereckige Kiste und desgleichen zu besichtigen waren. Nach dem ersten Lauf wurden die Fahrzeuge von einer Jury begutachtet. Ein superschnel-

## Rangliste

Kategorie 1 = 5–10 Jahre

- 1 44 Joggi-Flitzer (Noah)
- 2 47 Joggi-Hai (Arjen)
- 3 1 Der kleine Sausewind (Lenny)
- 4 56 Plüschexpress (Simon Zabulionis)
- 5 42 Chiquita Banana (Gianluca Lutz)
- 6 14 Mittagstisch-Blitz (Anouk Hoffmann / Arthur Kühn)
- 7 25 Rote Flamme (Fridolin Schaffner)
- 8 22 Boneshaker (Nino Banker)
- 9 48 Herbie (Eljero)
- 10 12 Die rote Rakete (Nicolas Geistert)

Kategorie 2 = 11–15 Jahre

- 1 45 Joggi-Börner (Fabian)
- 2 49 Tornado (Lukas Stadelmann)
- 3 24 Fire Flash (Eric Fischler)
- 4 50 Low Rider (Nicola Bucher)
- 5 9 The Smoke (Sinan Zeugin)
- 6 34 Titterter-Blitz (Dominic Müller)
- 7 10 Green Laterns (Murad)
- 8 52 Dutti Schnägg (Corin Börlin)
- 9 26 Fire King (Andrin Fischler)
- 10 4 Nikitiki (Alexander)

les Fahrzeug, getauft auf den Namen Low Rider, wurde besonders stark in Augenschein genommen. Nicola Bucher, der Pilot hatte bereits im 1. Durchgang der Konkurrenz den Tarif angegeben. Er bewältigte die Strecke in der Bestzeit von 29'60 Sekunden und damit als Einziger unter einer halben Minute.

Kischtlibauer



«Mister Seifenkiste» himself: Patrick Schäfer von den Robi Spielaktionen.



Vom OK: Petra Seiler und Robi Spielaktionen-Scheffe Andreas «Andi» Hanslin.



Gruppenfoto der Teilnehmer am Seifenkisten-Promirennen 2018.



«Inferno-Stimmung» im Margarethenpark.



Das Modell CR7 mit Ronaldo-Puppe kurvt den Hang herunter.



Der Seifenkisten-«Motorpark».

Fotos: GZ

**Wochenknaller**

**50%**  
ab 2 Stück  
**-0.95**  
statt 1.90

# Frisch in Aktion!

**coop**

www.coop.ch

12.9.-15.9.2018 solange Vorrat

Avocados (exkl. Bio und Coop Primagusto), Südafrika/Peru, per Stück

**Superpreis**

**2.95**

naturaplan

Coop Naturaplan Bio-Bananen, Fairtrade Max Havelaar, Peru/Dominikanische Republik/ Ecuador, im Offenverkauf, per kg

**40%**

per Tragtasche  
**8.95**  
statt 14.95

Tragtasche füllen mit Rispentomaten, Zucchini, Auberginen, Zwiebeln gelb, Peperoni rot, gelb und grün (exkl. Bio, Cherrytomaten und ProSpecieRara), im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 2.98)

**Wochenknaller**

**54%**

per 100 g  
**1.95**  
statt 4.25

naturafarm

Coop Naturafarm Schweinsnierstücksteaks, Schweiz, aufgetaut, in Selbstbedienung, 4 Stück

**42%**

per kg  
**11.-**  
statt 19.-

Coop Pouletbrust, Österreich/Slowenien, in Selbstbedienung, ca. 900 g

**Superpreis**

**5.-**

Coop Beefburger, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 x 100 g (100 g = 1.25)

**20%**

**4.65**  
statt 5.85

Galbani Mozzarella, 3 x 150 g, Trio (100 g = 1.03)

**13.70**  
statt 16.20

Coop Milchdrink UHT, 12 x 1 Liter (1 Liter = 1.14)

**4.25**  
statt 4.95

Coop Vollrahm UHT, 3 x 2,5 dl, Trio (1 dl = -.57)

**50%**

**29.85**  
statt 59.70

Cabernet Sauvignon California Round Hill 2015, 6 x 75 cl (10 cl = -.66)

W2718

Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter [www.coopathome.ch](http://www.coopathome.ch)

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**coop**

Für mich und dich.

# Die familia Kita Margarethenpark ist wieder zu Hause

GZ. Die Zeit des Provisoriums ist für die familia Kita Margarethenpark vorbei: die Kinder und die Fachpersonen Betreuung packten freudig ihre Siebensachen und sind in die Räumlichkeiten an der Gundeldingerstrasse 2 zurückgezogen. Diese wurde neu saniert.

Die Kinder wurden früh in das Projekt des Umbaus miteinbezogen und durften tatkräftig an den Vorbereitungen mitwirken. Sogar ein gemeinsamer Besuch auf der Baustelle hat stattgefunden. Zuletzt bastelten die Kinder zusammen mit den Betreuern sogar einen Abschieds- bzw. Umzugs-

*Die familia Kita Margarethenpark, oberhalb der Tennisanlage BLTC.*

Foto: z/vg



kalender. «Jeden Tag hüpfen die Kinder auf dem Kalender einen Punkt vom abgebildeten Proviso-

rium in Richtung renovierte Kita und konnten sich so auf den bevorstehenden Umzug noch bewusster

einstellen», so die Kitaleiterin Corinne Ruch.

Durch die Sanierung der Liegenschaft hat sich an den Kitaräumen einiges getan. Diese sind jetzt heller, offen gestaltet und von den Fachpersonen Betreuung wiederum mit viel Flair fürs Detail eingerichtet und dekoriert worden. Die Küche wurde ebenfalls modernisiert und ist jetzt auf dem neuesten Stand. Seit dem 13. August 2018 füllen 45 Kinder die renovierte Kita wieder mit Leben. Infos: [www.familia.ch](http://www.familia.ch), familia Kita Margarethenpark, Gundeldingerstrasse 2, Telefon 061 260 84 90, E-Mail: [margarethenpark@familia.ch](mailto:margarethenpark@familia.ch). ■

# Erik Julliard tanzt auf zwei Hochzeiten

Nur wenige Tage nachdem die Medien orientiert wurden, dass Erik Julliard auf ungewöhnliche und teils auch ausgefallene Art für Roger Brennwald das Szenario für den «Super Monday» des Tennisklassikers «Swiss Indoors» entwickelt und produziert, wurde der Journalistentross in einen Eventraum der Messe CH aufgeboden. Diesmal ging es um das nach drei Jahren Unterbruch neu ins Leben gerufene Christmas Tattoo, das vom Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Dezember in der St. Jakobshalle ausgetragen wird. Bei spätsommerlicher Temperatur erläuterte Erik Julliard seine Planung für diesen Anlass. Auf die sich aufdrängende Frage der GZ, ob und wie er die fast zur selben Zeit stattfindenden finalen Vorbereitungen für beide Grossveranstaltungen bewältigen werde, stellte er klar, dass bezüglich des Tennisanlasses alles schon seit Monaten geklärt sei. Ein Wunder, dass niemand der zahlreichen Beteiligten etwas nach aussen durchsickern liess. Dies allein schon eine beachtliche Vorleistung. Bravo!

Das vorweihnachtliche Spektakel ist stark auf die Teilnahme von Familien ausgerichtet. Daher werden die günstigsten Billetts bereit ab 25 Franken angeboten und zwei Nachmittagsveranstaltungen durchgeführt (Freitag und Samstag um 14.30 Uhr). Die drei Abendvorstellungen beginnen um 19.30 Uhr. Das vorweihnachtliche Tattoo



*Bei ihm war der Weihnachtsmann bereits schon auf Besuch und das mitten im Spätsommer: Doppelproduzent Erik Julliard.*

Fotos: Jos. Zimmermann

verspricht einen bunten, fröhlichen, aber auch besinnlichen Reigen an hochklassigen Darbietungen. Stark lokal ausgerichtet, aber auch mit bedeutenden internationalen Gästen. Alles unter dem Motto «Santas Weihnachtsfeier». Aus dem lokalen/schweizerischen Bereich: Das Christoph Walter Orchestra, der Basler Tattoo Chor, der Musikverein Bubendorf, die

Gugge Nachtfalter aus Pratteln, die Trampolin-Schweizermeister Mörken-Wildegg und der VoiceSteps Jugendchor. Dazwischen brausen weihnachtlich geschmückten Harleys durch die Halle und auch der Sechsspänner der Brauerei Feldschlösschen hat seinen Auftritt. Aus dem Ausland reisen an: Die Dollar Academy Pipe Band, derzeit die weltweit beste Jugend-Pipe Band, die Ailsa Craig Highland Dancers, die Army Cadet Forces Pipes and Drums, die Band of Her Majesty's Royal Marines und die Queen Victoria School Pipe Band. Alles aus Grossbritannien. Aus Schweden kommt der Choralmusikchor Sollentuna Gösskör, der Solosänger Will Martin aus Neuseeland und aus den USA die charismatische amerikanische Solosängerin Deirdre Brennan. Letztere bekannt geworden als Leadsängerin bei den Red Hot Chili Pipers. Alles in allem treten rund 700 Akteure am Christmas Tattoo 2018 auf. Der Vorverkauf wurde vor einer Woche eröffnet.

*Willi Erzberger*

[www.christmas-tattoo.ch](http://www.christmas-tattoo.ch)



*Soll den Teilnehmermix darstellen. Der Nigginäggi zwischen einem schottischen Highland-Piper und einer Harley.*

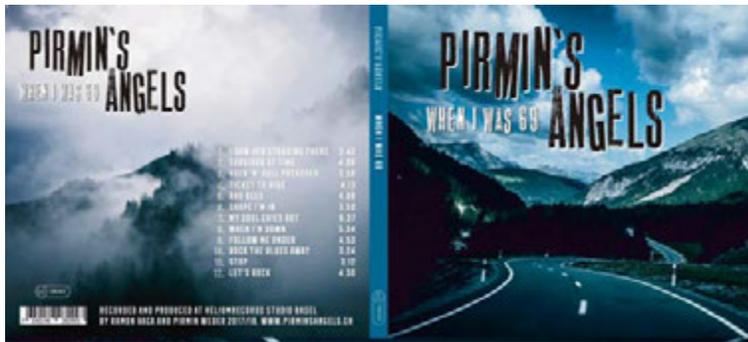
Fotos Jos. Zimmermann



*Die Prattler Gugge Nachtfalter ist nicht mit Rassismusproblemen belastet.*

## 70-Jähriger aus dem Gundeli veröffentlicht eine eigene Rock-CD

Publireportage



GZ. Der Basler Bassist Pirmin Weder, hat sich unter dem Namen Pirmin's Angels mit der Produktion seiner CD «When I Was 69», einen Jugendtraum erfüllt. Mit befreundeten Musikern, z.B. mit dem Schlagzeuger Cosimo Lampis (David Bowie, Toad) oder dem Keyboarder Peter Wagner (Sina,

Pink Pedrazzi, Roli Frei), realisierte Pirmin im Heliumrecords Studio im Gundeldingerfeld mit dem Tontechniker Ramon Vaca eine groovige Hommage an den Blues/Rock und katapultierte diesen in die Neuzeit. Es entstand ein Album das groovt und rockt. Grooverock from Switzerland.

Hörbeispiele: <https://mx3.ch/pirminsangels>, [www.facebook.com/pirminsangels](http://www.facebook.com/pirminsangels), [www.youtube.com/channel/UCGIMYCYgywjy3Q3fKRCKA](http://www.youtube.com/channel/UCGIMYCYgywjy3Q3fKRCKA)

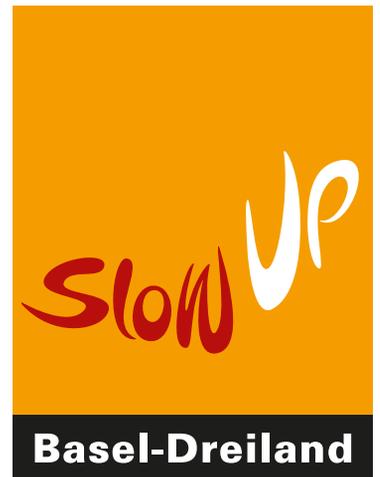
Verkaufsstellen: [www.fontastix.ch/de/alben/CD/PirminsAngels/WhenIWas69.html](http://www.fontastix.ch/de/alben/CD/PirminsAngels/WhenIWas69.html), <https://itunes.apple.com/de/album/when-i-was-69/1423123726?l=de&ls=1&app=itunes>

16. September 2018:

## slowUp Basel-Dreiland, 70 Kilometer autofreie Strecke

GZ. Zwischen 10 und 17 Uhr können Sie sich motorlos im Dreiland bewegen: Rund um Basel stehen Ihnen 70 Kilometer autofreie Strassen zu Verfügung. Auf den Festplätzen in den verschiedenen Gemeinden können Sie sich verpflegen und erholen. Sie können einsteigen und aufhören, wo Sie wollen. Die Teilnahme ist zwar kostenlos, doch wird eine freiwillige Teilnahmegebühr von CHF 5.– erhoben. Dafür gibt es eine reflektierende Vignette für auf's Velo – zu Ihrer Sicherheit.

Mehr Infos finden Sie auf [www.slowUp.ch](http://www.slowUp.ch) → Basel-Dreiland. Wir freuen uns auf Sie!



Vignette  
für den  
slowUp –  
logisch!



## Herbstmarkt vom 21. – 23. September 2018



Bald ist es wieder soweit! Es ist Herbstmarkt bei der Heiliggeistkirche. Das kulinarische Angebot unter den Platanen im Kirchhof sowie im Rest. L'Esprit ist vielfältig und reicht von Grillspezialitäten, Raclette, Bayernstand, Kuchenbuffett, Hörnli mit Ghackts bis zur Brötlibar. Auf der «Piazza» werden bunte Marktstände, der beliebte Flohmarkt und die Bücherbrocki zum schmökern und kaufen einladen. Die Bar «Les amis» verwöhnt Sie mit speziellen Drinks und einer angenehmen Ambiance.

Für die **Kinder** bietet das Familienzentrum Spiel, Spass und Basteln an. Der Specksteinstand wird von der Jubla betreut. Gleich daneben gibt es für die ganz Kleinen neu eine Spielecke. Im UG via Laufenstrasse betreibt die Jubla im Eventraum eine Piratenbar mit Kinderdisco und im Bündnisraum gibts ein Käsperttheater (Öffnungszeiten auf dem Flyer beachten).

Das **kirchliche Programm** besteht aus der Taizé-Vesper unter der Leitung von Joachim Krause am Samstag um 18 Uhr (Einsingen um 17 Uhr) und dem Familiengottesdienst mit Kinderbetreuung am Sonntag um 10.30 Uhr mit dem Jodlerklub Füllinsdorf unter der Leitung von Rita Wermuth. Bei schönem Wetter (eigentlich immer!) wird der Chor noch ein Ständchen im Hof vortragen.

Am **Freitag** um 20 Uhr werden

der Kinderchor und der Junge Chor Heiliggeist unter J. Krause verschiedene Musicals mit Bildern und Videoinstallationen vorführen «Musical and more».

Der **Samstag-Abend** wird jazzig mit der Tap-Dance-School von Maria Rusterholz. Ihre Truppe wird mit swingig-groovigem Steptanz die Bühne des L'Esprit-Saals zum Vibrieren bringen (17 Uhr und 19 Uhr).

Das Mittagessen (Fr. 17.–) am **Sonntag** nach dem Gottesdienst wird Ihnen vom Herbstmarkt-OK serviert, es ist keine Anmeldung nötig.

Der Erlös aus diesem Fest geht zur einen Hälfte an die Jubla für den Aufbau von Jubla Don Bosco, für Werbeaktionen, Flyer, sowie für Spielmaterialeinkauf. Die andere Hälfte geht an das Projekt des Vereins Solidarität Schweiz – Peru u.a. zur Unterstützung des Nachhilfe-Unterrichts für lernschwache Kinder.

Leider wird es dieses Jahr keine Glückskarten geben. Es hat sich niemand mehr für dieses «Amt» zur Verfügung gestellt.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem begegnungsreichen Fest teilzunehmen. Weitere Infos finden Sie auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) und in den aufliegenden Flyern.

Wir sehen uns am Herbstmarkt 2018. Ihre Quartiergemeinde Heiliggeist, Thiersteinallee 57, 4053 Basel, Tel. 061 331 80 88.

# HERBSTMÄRT

21. bis 23. September 2018  
bei der Heiliggeistkirche

Samstag 18.00 Uhr  
«Taizé4you» – oekum. Taizévesper

Sonntag 10.30 Uhr  
Familiengottesdienst mit  
Kinderbetreuung  
und dem Jodlerklub Füllinsdorf

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:  
Freitag 14–24 Uhr; Samstag 10–24 Uhr;  
Sonntag 11–17 Uhr

Pfarrgemeinde Heiliggeist  
Thiersteinallee 51 | Basel | [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Waisch no?



## Bettagszauber

Vermutlich wurde der Betttag in der Schweiz nicht von ungefähr in die Wendezeit zwischen Sommer und Herbst festgelegt, d.h. in die Zeit nach den Sommerfreuden aber vor der Kälte des herannahenden Winters.

Diese Situation inspiriert zu

Besinnlichkeit auch im Alltagsleben. So werden in mir Quartiererlebnisse wach: wie wir von der Venusstrasse aus die Drachen steigen liessen hoch über die freien Felder ob der Kunsteisbahn – oder ich denke an den schönen Bettagsbrauch der Familiengärtner

zurück, Blumensträusse zu binden und an einsame Mitmenschen zu verschenken. Nicht nur die offiziellen Bettagspredigten und -Ansprachen gehören dazu, sondern all die vielen kleinen Zeichen der Beschaulichkeit im Wandel des Jahres.

Werner Gallusser



Idyllisches Bruderholz mit Blick auf das Gundeli und auf die Heiliggeistkirche. Foto: Archiv GZ/Jos. Zimmermann

## Die drei scheenschte Dääg erneut geehrt

GZ. Die Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz hat unlängst ihren Anerkennungspreis 2018 an die Basler Fasnacht verliehen. Dies in Würdigung der Aufnahme des Dreitageereignisses in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO und ihres hervorragenden kulturellen Beitrags, welcher die Region Basel in die ganze Welt hinausträgt. Die feierliche Preisübergabe im Beisein verschiedener Exponenten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft



Der Preis wurde entgegengenommen von Pia Inderbitzin, Obfrau des Fasnachts-Comités (Mitte), René Glaser (2.v.r.) als Stellvertreter für die Schnitzelbankkunst und Markus Grau (2.v.l.), Mitglied der Arbeitsgruppe «Die erschti Lektion», für die Nachwuchsförderung. Reto Wolf, Präsident der Starken Region (links) und Solothurner Regierungsrat Remo Ankli (rechts aussen).

Foto: zVg/Juri Junkov

fand im Dornacher Neuen Theater statt.

Nach dem musikalischen Auftakt hiess Präsident Reto Wolf die rund 130 Gäste herzlich willkommen. Regierungsrat Remo Ankli, Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn, hielt die Laudatio. Auszug: «Eine starke Region kann nur eine starke Region werden, wenn sie auch Kultur schafft und Kultur ausstrahlt. In ihrer Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität schafft die Basler Fasnacht über die Region hinaus Kultur.»

### Tag der offenen Türen Gundeldinger Feld

22. September 2018  
14 bis 02 Uhr

Tagesprogramm:  
[www.gundeldingerfeld.ch](http://www.gundeldingerfeld.ch)

## Unser Bier: In 20 Jahren von Null auf Hundert

Am 21. und 22. September feiert Unser Bier sein 20-Jahr Jubiläum.

GZ. Was vor 22 Jahren mit einer Spaghettipfanne und ein Jahr später mit der Muba-Sonderschau Heimbierbrauen seinen Anfang nahm, ist heute die grösste Brauerei der beiden Basel. Von den 9500 Hektolitern Bier, die 2017 in Basel gebraut wurden, gingen 6000 auf das Konto von Unser Bier.

Istvan Akos, Initiant der Brauerei, hat nicht einmal in seinen kühnsten Träumen diesen Erfolg erhofft: «Mir und meinen Mitbegründern Hans-Ulrich Stauffer, Claude Kuhn und Urs Ullrich ging es vor allem darum, auf die globale Konzentration eine lokale Antwort zu geben.»

Was anfänglich mit einem Amber und etwas später mit einem Blond begann, ist heute eine breite Palette von fünf Standardbieren, vier saisonalen Bieren, regelmässigen Bierspezialitäten und gelegentlichen fassgereiften Bier raritäten. «Am Anfang ging es uns einfach um lokale Produktion für den lokalen Konsum mit Rohstoffen aus kontrolliert biologischem



Jeden Mittwoch ist Membertag. Dann kostet die Stange statt 4.50 nur 3 Franken. Foto: zVg

Anbau. Der Appetit auf Craft-Biere kam erst später», erinnert sich Akos.

Mit ein Grund für den wirtschaftlichen Erfolg ist das Konzept der erlebnisorientierten Brauerei. Seit

## Jubiläumsbroschüre

GZ. Aus Anlass ihres 20-jährigen Jubiläums hat Unser Bier eine hundertseitige Broschüre über die Gründung, den Aufbau und ihre aktuelle Situation publiziert. Die reich bebilderte Broschüre zeichnet die einzelnen Stationen dieser Erfolgsgeschichte auf, vom ersten Sud in einer Spaghettipfanne über die Sonderschau Heimbierbrauen an der Muba 97 bis hin zur Betriebsaufnahme an der Laufenstrasse und den Umzug auf das Gundeldinger Feld. Sie zeigt, wie die Brauerei ohne Geld mit Ambush- und Guerillamarketing erfolgreich Werbung machte und berichtet darüber, wie aus einer statutarischen Pflicht das Volksfest Generalversammlung mit liquiden Dividenden wurde. Vorgestellt wird auch die Partei Unser Bier, die mit dem Slogan «Wählt lieber unsere Flaschen» für den Nationalrat kandidierte.



Ein Kapitel versucht Antworten auf die Frage zu geben, wie es zu diesem Erfolg kommen konnte. Das Büchlein versteht sich als Anregung dazu, Träume zu verwirklichen. In der Brauerei kostet es zehn und im Buchhandel 12 Franken. ■

dem Start bietet Unser Bier Brauerlebnisse, Teambuildingevents, Apéros und Bierseminare an – ideale Instrumente zur Kundenbindung.

Am Jubiläum darf auch das Fest-

bier nicht fehlen. Das für diesen Anlass gebaute Festbier ist leicht bernsteinfarben und hat um die 6% Alkohol. Die Stange wird an den beiden Tagen in der Brauerei bloss zwei Franken kosten.

# Grosses Jubiläumsfest!

## 20 Jahre Unser Bier

**Freitag, 21. September, 17–24 Uhr**

18–19.30 Uhr Musikverein Oberwil  
20–21.30 Uhr Ländlermusik aus Duggingen  
18–21 Uhr Führungen durch die Brauerei

**Samstag, 22. September, 14–02 Uhr**

Die auf dem Gundeldingerfeld ansässigen Firmen und Institutionen nehmen das Jubiläum von Unser Bier zum Anlass für einen Tag der offenen Tür. Ab 14 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm für Gross und Klein. In der Brauerei spielen von

18–18.40 Uhr Guggemusik Schränz-Gritte  
15–21 Uhr Führungen durch die Brauerei

Das volle Programm finden Sie auf [www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)



Sommerapéro bei Burckhardt+Partner

# «Eine Austauschplattform für Planer und Bauwelt»

Fröhliche Apéro-Stimmung herrschte kürzlich in den Räumlichkeiten der Architekten Burckhardt+Partner im Gundeli. Ein weiteres Mal luden CEO Samuel Schultze und sein Team zum Sommerapéro und zum gemütlichen Beisammensein an den Stehtischen. Rund 500 Personen aus befreundeten Architekturbüros, Firmen der Baubranche und Behörden waren an diesem zum 21. Mal stattfindenden Traditionsanlass mit dabei – unter den Gästen weilten der ehemalige CEO Peter Epting und weitere bekannte Persönlichkeiten. Diskutiert wurde wie alleweyl über Gott und die Welt, und natürlich auch über Stadtentwicklung in Basel. Dazu kamen die Gäste in den Genuss eines ausgezeichneten Apéro riche bestehend aus exquisiter Speis' und gut mundendem Trank. Fürs Catering zeichnete sich die Firma Albrecht in Riehen verantwortlich.



Neues Wahrzeichen am Eingang der Stadt: Der Grosspeter Tower von Burckhardt+Partner.

Den beteiligten Mitarbeitenden sei für ihre grosse Arbeit und für die freundlich-charmante Bedienung an dieser Stelle ein besonderes Kränzchen gewunden.

Schon bald erklang die Glocke des Big Ben. Zeit für die Festrede von CEO Samuel Schultze. Der Kapitän von Burckhardt+Partner fasste den Sinn und Zweck des Sommerapéro-Happenings wie folgt zusammen: «Vieles hat sich verändert, aber der Sommerapéro der Firma Burckhardt+Partner bleibt wie er ist. Den Anlass sehen wir als eine Austauschplattform für Bauherren, Planer und Exponenten der Bauwelt. Es soll ein Netzwerk-Anlass sein, den man nicht verpassen darf – ein Happening, an dem man sich trifft, Pläne schmiedet und neue Ideen erörtert.» Schultze berichtete im weiteren, dass seine Firma in den vergangenen Monaten wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung gemacht und im Juni 2018 die Firma digitalwerkstatt Basel



Das Projekt Hagnau Ost beim «Jogge-li»: Im Vordergrund als «Architektur-Modell» und im Hintergrund die vergrösserte Version der drei von sechs geplanten Hochhäusern.



Bernhard B. Fischer (Managing Director Credit Suisse), Pierre Dietziker (CEO Dietziker Partner Baumanagement AG), Martin Kolb (Amtsleitung Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland) und Gastgeber Samuel Schultze (Vorsitzender der GL B+P).



Rolf Henzmann (GF HeRom Consulting GmbH), Lilo Köhlmoos (Assistenz GL B+P, managt diesen Sommerapéro) und Oliver Scheidegger (VRP Morath AG).



Patrick Götsch (Gemeindepräsident Bettingen) und Regierungsrat Christoph Brutschin.



Wurde vor Kurzem mit einem grossen Fest als VRP von B+P verabschiedet: Peter Epting arbeitete über 50 Jahre bei B+P; Donald Wunderlin (B+P), Roland Pfister (PR, Design) und Hans-Rudolf Blöchlinger (VR B+P).



Alt Regierungsrat Carlo Conti mit seiner Frau Christa und Roger Birrer (Regional Director ISS).



Rudolf Pfander (Messeleiter Swissbau), Andreas Jöhri (Itten+Brechtbühl AG) und Diva Bacci (PM Swissbau).



CEO Samuel Schultze: «Wichtig in einer Geschäfts-Beziehung sind auch persönliche Gespräche».

übernommen habe. Besagte digitale Prozesse in planungs- und baurelevanten Bereichen will man in Zukunft noch weiter verstärken. Die Verantwortlichen von Burckhardt+Partner warteten am Apéro mit einer Besonderheit auf. Sie präsentierten einen Virtual Reality Raum, in dem Projekte in 3 D fürs mit 3 D-Brillen ausgerüstete Publikum räumlich erlebbar werden. Nicht in 3 D, sondern ganz normal als Architektur-Modelle, wie man sie kennt, waren gleich nebenan die aktuellsten Projekte von Burckhardt+Partner zu bewundern. Dazu gehören das Projekt Hagnau Ost (neben dem Stadion St. Jakob, vis-à-vis Schänzli) mit seinen drei bzw. später sechs Hochhäusern sowie das Projekt Grosspeter Tower. Der Grosspeter



Sommerapéro mit über 500 Gästen in den Büroräumlichkeiten bei Burckhardt+Partner (B+P) an der Dornacherstrasse 210 im Gundeli.

Tower am südöstlichen Eingang Basels in unmittelbarer Nähe zum

Bahnhof SBB ist notabene das erste voll solarifizierte Hochhaus der



Der neue Verwaltungsratspräsident von B+P Philipp Brühlmeier und Caroline Weisskopf (B+P).

Schweiz. Das 78 Meter hohe Gebäude, welches über insgesamt 22 Geschosse verfügt, wurde schon mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Lukas Müller

[www.burckhardtpartner.com](http://www.burckhardtpartner.com)

Fr, 14. – So, 16. September 2018

## Dorffest Binningen

Tina Turner, Food-Street und Gewerbeausstellung – Binningen zeigt sich von der besten Seite. Vom 14. bis am 16. September 2018 findet unter dem Motto «Binningen pulsiert» ein grosses Dorffest statt, das viel mehr bietet als den gewohnten Festbetrieb!

Sich kennenlernen, zusammen feiern, zusammenarbeiten, gemeinsam planen; das Fest «Binningen pulsiert» vereint Gewerbeausstellung und Dorffest auf einmalige Art und Weise.

Seit dem Juni 2016 plant ein gleichnamiger Verein und ein OK ein Dorffest, welches von den

KMU's und den Binninger-Vereinen gleichermassen mitgetragen wird. Am Wochenende vom Buss- und Betttag präsentieren sich demzufolge 40 Vereine, 7 Institutionen und 42 Gewerbetreibende um das Binninger Schloss. Auf zwei Bühnen spielen, rocken und swingen Band's wie die Tina Turner Tribute Show, die Steel Harmonites oder die ABBA 99 Tribute Show. Das farbiges Fest wird gekrönt durch die unwiderstehlichen Angebote an der Food-Street. Zusammenleben, zusammenarbeiten, zusammen feiern; «Binningen pulsiert» verkörpert dieses Motto kompromisslos und unterhaltend.

<http://dorffest-binningen.ch>

**Dorffest Binningen**  
14.-16. September 2018

**Recycling Abhol-service**  
[www.picksup.ch](http://www.picksup.ch)  
061 556 96 15

**AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS**  
September bis Dezember in Basel

**Rubrikeintrag: ab CHF 55.– (6 Zeilen), je weitere Zeile CHF 5.– 7 Tage vor Erscheinung senden an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)**

**13.–16.09.2018**  
**Auto-Basel (Messe Basel)**  
Mehr als 40 Marken mit über 350 Neuwagen  
Freier Eintritt.

**14.–16.09.2018**  
**Binninger Dorffest 2018**  
Ort: Schlosspark und Umgebung (mit Live Bands), Festzelt.

**Sa, 15.09.2018**  
St. Jakob Arena; 17.30 Uhr:  
**EHC Basel – Wiki.**  
[www.ehcbasel.ch](http://www.ehcbasel.ch)

**So, 16.09.2018**  
**slowUp Basel-Dreiland**  
10:00–17:00 Uhr  
weitere Infos: [www.slowup.ch](http://www.slowup.ch),  
e-mail: [slowup@basel-dreiland.ch](mailto:slowup@basel-dreiland.ch)

**21.09.–10.10.2018**  
**Circus Nock**  
Rosentalanlage Basel  
Zirkusvorstellung mit grossartigen Artisten aus der ganzen Welt

**22.09.–6.10.2018**  
**Bar The Point im M-Parc Dreispitz**  
**Bayrische Woche** mit Hofbräuhaus, Bayr. Wein und Schmankerl.

**Fr, 28.09.2018**  
von 17:00–20:00 Uhr  
Unterhaltungsabend mit den original **Gaudi-Buam**  
[www.thepoint.ch](http://www.thepoint.ch)

**26.09.–30.09.18**  
**LUSTSTREIFEN FILM FESTIVAL**  
Luststreifen bringt zum 11. Mal queere Realitäten auf Basler

Leinwände: Im neuen kino und im kult.kino camera.  
Film- und vielseitiges Rahmenprogramm unter [www.luststreifen.com](http://www.luststreifen.com)

**Bis 21.10.2018**  
**Theater Gates. The Black Madonna**  
Theater Gates (\*1973) künstlerische Praxis reicht von urbanen Interventionen über Performance bis hin zu Töpferei.  
Kunstmuseum Basel  
[www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

**20.10.–28.10.2018**  
**Swiss Indoors Basel ATP World Tour 500**  
[www.swissindoorsbasel.ch](http://www.swissindoorsbasel.ch)  
Tickets für die Swiss Indoors Basel 2018 können über die Ticket-Hotline +41 (0)900 552 225 (CHF 1.19/Min.) oder online bestellt werden.

**27.10.–11.11.2018**  
**Basler Herbstmesse**  
Die älteste und grösste Vergnügungsmesse der Schweiz.  
Petersplatz mit «Hääfelimäart» bis 13.11.2018

**22.11.–23.12.2018**  
**Basler Weihnachtsmarkt**  
Täglich von 11.00 – 20.30 Uhr geöffnet.  
Die Ouvertüre des Basler Weihnachtsmarktes findet am Donnerstag 22.11.2018 um 18.30 Uhr auf dem Münsterplatz statt.

Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren

**Broadway Variété hinter dem Gartenbad St. Jakob**

# Einzigartig, traumhaft und Balsam für die Seele

Bereits vor dem einzigartigen Schaubuden- und Esstheater wird das Publikum während des Apéros von schrägen Figuren in das Szenario des «le Resort» mit einbezogen. Ferien zum Abwinken prägen dieses eigenartige und – man darf das auch so sagen – einzigartige Resort. Traumhaft, ein Fest der Sinne in einer unvergleichlichen Atmosphäre mit teils absichtlichen verwirrenden Szenarienechseln. Artisten verwandeln sich bei Bedarf im Nu zu KellnerInnen oder zum Hilfspersonal, welches für die Stars der Bühne die Requisiten installiert.

Als eine phantastische Trauminsel der Kleinkunst stellt sich das Wandertheater bei seinem letzten Auftritt vor, dass in Basel seine

Existenz beenden wird. Geprägt von unsinnigen und schikanösen Behördenvorschriften. Die GZ berichtete über das langsame Sterben dieses einzigartigen Kultureignisses, dessen Anfang vor über 70 Jahren in Basel mit einem Mässbuden-Variété begann. Als Nachfolger des Ehepaars Irma und David Schönauer übernahmen vor sieben Jahren in grandioser Weise Luca Botta, Raphaël Diener, Max Läubli (Küchenchef) und Anna Gattiker (künstlerische Leitung) das sich zum Esstheater weiter entwickelnde Kulturunternehmen. Am 28. Oktober, nach der Dernière fällt der letzte Vorhang. «Wir geben nicht auf, wir hören auf» präzisiert das Direktorium seinen Entscheid.

Zum Abschluss wird nochmals

richtig Gas gegeben. Zur letzten Tournee wurden zwei grandiose Musiker ins Ensemble integriert: Roman Gomez (Piano, Bandoneon, Gitarre). Ein Argentinier, der in einer Tangofamilie aufwuchs und

David Craffonara, Italiener und grosser Meister an den Bässen. Die musikalischen Untermauerungen des Broadway-Programmes waren noch selten zuvor von so hoher musikalischer Qualität. Das krasse

Das Direktorium mit (v.l.) Raphaël Diener, Max Läubli und Luca Botta.

Fotos: GZ



Olivia Weinstein besprüht sich und das Publikum.

Alle machen alles. Hier wird kurz das Orchester vergrössert.



Bereits beim Apéro vor dem Esstheater wird das Publikum in die Szenerie mit einbezogen.



Überraschende Orchestervergrösserung.

Fotos: GZ

**BASEL | 6. SEP**  
**GARTENBAD ST. JAKOB | BIS 28. OKT 2018**

LE RESORT  
 FERIEEN BIS ZUM ABWINKEN

**BROADWAY VARIÉTÉ**  
 WWW.BROADWAY-VARIEETE.CH

Gegenstück beispielsweise zu der omnipräsenten Clownin und Akrobatin Olivia Weinstein, die ihren ersten dominanten Auftritt inmitten eines Springbrunnens inszenierte. Klassische Zirkusauftritte wie Zopfhang (Laura Lipper) und tollkühne Akrobatik (Vincent Arpin und David Ayotte) vermischen sich in der ständig wechselnden Szenerie mit poetischen und philosophischen Darbietungen der Schildkröte (Raphaël Diener) und der zungenbrechenden zweideutigen Wortakrobatik von Luca Botta. Herzerreissend der von der

Schildkröte kurz vor Programmabschluss inszenierte Abgang vor dem letzten Vorhang. Nun Abend für Abend neu dargestellt – bis zum definitiv allerletzten Vorhang am 28. Oktober. Ein kaum zu beschreibender traumhafter Zauber verschwindet endgültig von der Bildfläche. Es war, trotz intensiven Bemühungen, niemand bereit das Unternehmen weiter zu führen. Die behördlichen Auflagen (Ausnahme Basel) schrecken alle Interessenten ab. *Willi Erzberger*

[www.broadway-variete.ch](http://www.broadway-variete.ch)



Zum träumen anregende Szenerie.



**PRAXIS HOLOGRAMM®**  
Kinesiologie und Schulungen

4053 Basel  
Laufenstr. 49  
Telefon  
061 331 31 25

**Gratis Kurz-Behandlungen am Sa, 29. Sept.**

Im Rahmen eines weltweiten Aktionstages der Kinesiologie lade ich Sie zu einer kurzen Gratis «Touch for Health» Behandlung am **Samstag, 29. Sept., im Zeitraum zwischen 11 und 13 Uhr**, ein. Erleben Sie auf diesem Weg die Balance von Körper, Geist und Seele. **Mit der Bitte um Voranmeldung.**

**Praxis Hologramm (Kinesiologie) im Gundeli**  
Spezialisiert auf Verspannungen von Kiefer, Nacken und Schultern, Zähneknirschen, Schnarchen und Migräne.



**Andreas Paul Bryner**

[www.praxis-hologramm.ch](http://www.praxis-hologramm.ch)  
**Leistungen abrechenbar über die Zusatzversicherung**



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Stadtgärtnerei**

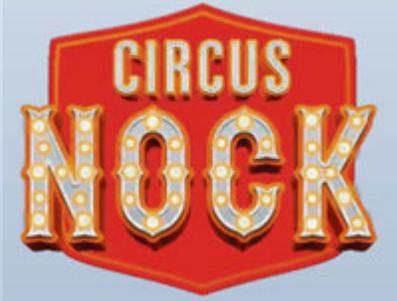
**TAG DES FRIEDHOFS 2018  
ZWEI BASLER FRIEDHÖFE – UNTERSCHIEDLICHE  
BESTATTUNGSKULTUREN**




**SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018  
AUF DEM WOLFGOTTESACKER**

**SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018  
AUF DEM ISRAELITISCHEN FRIEDHOF**

Zum internationalen «Tag des Friedhofs» lädt die Stadtgärtnerei Basel – in Kooperation mit der Israelitischen Gemeinde Basel – die Bevölkerung ein, zwei Basler Friedhöfe (neu) zu entdecken. An beiden Tagen und Orten erwartet Sie ein spannendes Programm! Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.stadtgaertnerei.bs.ch/tagdesfriedhofs](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/tagdesfriedhofs). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**BASEL Rosentalanlage**

**22. September – 10. Oktober 2018**

**Jeden Dienstag 50% Rabatt für Familien**  
(nur einlösbar an der Zirkuskasse)

Zirkuskasse: 10-12 Uhr / 13:30-15:00 Uhr und 1 Std. vor jeder Vorstellung  
Pony-Reiten: 10-12 Uhr & 13:30-18:00 Uhr

Info-Line: 079 371 72 28  
Ticketcorner: 0900 800 800 (CHF 1.19/min. Festnetzтарif)  
Weitere Infos unter:  
[www.nock.ch](http://www.nock.ch)



**Dorffest Binningen**

**14.-16. September 2018**

**Ausstellung**  
42 KMU - Gewerbebetriebe präsentieren sich

**Foodstreet** - 40 Vereine und 7 Institutionen sorgen für kulinarische Vielfalt

**Show-Bühnen**  
Freitag **Tina Turner** Tribute Show | Simply The Best  
Samstag **ABBA99**

**...und viele weitere Highlights**



**Hauptsponsoren**





**Medien Partner**






**Co-Sponsoren**




# Mammutumgang auf der West-Route

Am 17. Mammut-Tag bewegte sich die von Tambouren und der Zahngarde angeführte Mammut-Karawane vom Pfäffiloch beim Bahnhof SBB aufs Bruderholz – auf die Batterie. Gegen Ende des Tages gings dann via Wolfsschlucht wieder ins Gundeldinger Quartier zurück.

Veranstaltungen in der Stadt Basel, die mehr als dreimal hintereinander stattfinden, werden oft etwas vorschnell mit dem Etikett Traditionsveranstaltung ausgezeichnet. Dabei weiss man nicht einmal, ob sie mehr als vier, fünf Jahre hintereinander Bestand haben werden. Beim Mammut-Umgang der Quartiergesellschaft zum Mammut sieht das allerdings ein bisschen anders aus. Bereits seit sage und schreibe 17 Jahren wird dieser sinnstiftende Anlass fürs Publikum in der Region Gundeldingen-Bruderholz schon durchgeführt. Als heutiger Obmann fungiert



Start beim Pfäffiloch: Stolz wird der Mammutstosszahn präsentiert.

Foto: Jos. Zimmermann

Claude Wyler. Verdienstvoller Initiator dieser Quartier-Geschichte ist Professor Werner Gallusser, der emeritierte Geographie-Professor. Der überzeugte Gundelianer hat das sorgfältige Drehbuch zum Mammut-Tag entwickelt, und er ist bis zum heutigen Tag mit dem von ihm eingeführten Brauch eng ver-

bunden geblieben. Ihm gebührt deshalb ein Sonderlob, denn er hat diesen beiden Quartieren im südlichen Basel eine echte eigene Identität vermittelt. In diesem Jahr lief der Mammut-Umgang wieder einmal über die sogenannte West-Route. Um punkt halb zwei Uhr ertönte im Pfäffiloch der sogenannte

«Mammut-Ruef». Genau an dieser Stelle war früher bei Bauarbeiten ein echter Mammutstosszahn gefunden worden. Die Zeremonie vor Ort dauerte nicht lange. Bald setzte sich das farbenprächtig kostümierte Mammutvölkchen verstärkt durch den Mammoutier, den Centralbähnlner, Felix Platter und Helvetia samt zwei Tambouren und der Zahngarde, welche eine Replika des Mammutstosszahns mit sich führte, in Bewegung. Wer beim Mammutumgang nicht selber mitlaufen konnte, durfte im gemütlichen «Mammut-Express» Platz nehmen, und sich so über die Piste gondeln lassen. Auf dem Programm unterwegs standen wie allewyl Zwischenhalte an den verschiedenen Grenzsteinen – mit Erklärungen historischer oder geographischer Art. Viel beachtet wurde auch der Schösslihalt beim Vorderen Gundeldingen – hier wurde im Beisein der Schösslifrau ein Apéro inszeniert. Nach einem



Die Kilts Basel 2012 führten den Umzug an.

Foto: GZ



Interessierte Mammutler lauschten den Worten übers Schössli.

Foto: GZ



Obmann Claude Wyler (vo.li.) und Ehrengäste.

Foto: GZ



Gruppenbild mit Thomas Platter und seiner Entourage.

Foto: GZ



Sinnstiftender Anlass im Grünen. F. JZ



Die Zahngarde (links), der Mammoutier und der Herold bei einem der zahlreichen Zwischenhalte mit «Steinklopfen».

Foto: GZ



Zahngarde, Mammoutier und Helvetia geniessen das schöne Wetter.

Foto: JZ



Vom Wandern gibt es ziemlich Durst - Grossandrang am Buffet im Thiersteinerschulhaus.

Foto: GZ



Halt im Herzen vom Quartier - Tellplatz.

Foto: GZ



Ehregast: Mammut-Initiant Werner Gallusser.

Foto: Jos. Zimmermann

Aufenthalt bei der Batterie und einer Zwischenverpflegung bei der Tituskirche nahm die gutgelaunte Gesellschaft, bei der übrigens Jung und Alt Mitglied werden können, das letzte Teilstück des Wegs in Angriff. Via Spielplatz oberhalb der Wolfschlucht und Tellplatz marschierte man in corpore Richtung Schulbildungsstätte Thiersteinerschulhaus, allwo bereits das mit nur einem einzigen Zahn ausgestaffte Mammut Gundella wartete. Hier im «Thierschteli», wo viele bekannte Gundelianer einst die Schulbank gedrückt und die Magister auf Trab gehalten hatten, wurde dem Mammut in einer feierlichen Zeremonie der zweite Zahn

eingesetzt. Der sogenannte Mammutier waltete dort seines Amtes. Und das Publikum spendete tüchtig Applaus. Es war ein rundum gelungener Tag. Und wir können uns schon jetzt vorfreuen, denn der 18. Mammut-Umgang findet am 8. September 2019 statt.

Lukas Müller

[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

*Feierlicher Moment:  
Der Mammoutier setzt dem Mammut nach der Rückkehr zum Stall den zweiten Stosszahn ein.*

Foto: GZ



## IMPULSVERANSTALTUNG „WENN ICH STERBE, DANN MÖCHTE ICH...“

MI, 26. SEPTEMBER 2018  
18.30-20.15 UHR  
ZWINGLIHAUS



Die Veranstaltung bietet eine Übersicht zu den wichtigsten Fragen rund um Sterben, Tod und Bestattung und zeigt Möglichkeiten auf, eigene Wünsche anzubringen. Für die weitere Beschäftigung mit dem Thema werden geeignete Patientenverfügungen kurz vorgestellt. Und es besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen in einem nachfolgenden Beratungsgespräch zu klären.

Mit Andreas Möri, Pfarrer, und Nicole Dubec Egger, dipl. Pflegefachfrau

[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

Bild: Ferdinand Hodler, Landschaft am Genfer-See, Wikimedia



KIRCHGEMEINDE  
GUNDELDINGEN-  
BRUDERHOLZ



*Hoor Atelier*

Claudia Röthlisberger  
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

**IHR KOMPETENTER  
ELEKTRO-PARTNER  
IM RAUM BASEL  
UND UMGEBUNG**



**Gerne sind wir bereit für**

- Reparaturen und Servicearbeiten
- Sanierungen von Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH  
Inh. Markus Kempf  
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel  
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11  
E-Mail: [elektro-struss@gmx.ch](mailto:elektro-struss@gmx.ch)



# «S isch ebbis los!»

## Stücki Park

GZ. Ende August 2018 fand die Grundsteinlegung für die neuen Büro- und Laborflächen im **Stücki Park** in Kleinhüningen statt. Damit werden die bereits bestehenden Flächen in zwei Etappen um vier Neubauten mit Büros und Labors erweitert. Bis 2023 wird der Stücki Park ein neuer Wirtschaftsstandort für Basel. Über 4'000 Menschen werden dann auf dem Areal arbeiten. «Das Areal der ehemaligen Stückfärberei sei ein «idealer Nährboden» für den Bau eines neuen Zentrums, das «Innovation, Erlebnis, Gesundheit, Gastronomie und Einkauf» (so wurden auch die fünf Gwäggi beschriftet) miteinander verbindet», so Gianfranco Basso (Head Construction der Immobilien-Investmentgesellschaft Swiss Prime Site). [www.stueckipark.ch](http://www.stueckipark.ch)



Legten ihre «Gwäggi» mit Symbolcharakter in die Box (v.l.): Samuel Hess (Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Basel-Stadt), Gianfranco Basso (Swiss Prime Site Immobilien AG), Maik Neuhaus (Halter AG), Willi Miesch (Medartis AG) und Christian Mutschler (Wincasa AG).

Riesen Medienrummel bei der Grundsteinlegung des neuen Stücki Park.  
Fotos: GZ



Die Gundeldinger Krippe an der Bruderholzstrasse 33 feierte Geburtstag.

## 115. Geburtstag

GZ. Am Sa, 1. September lud die **Gundeldinger Krippe** mit einem **Tag der offenen Tür** zu ihrem 115. Geburtstag an die Bruderholzstrasse 33 ein. Viele folgten dieser Einladung und genossen u.a. das kulinarische Angebot welches im Vorgarten sowie im ganzen Haus angeboten wurde. Für die Kinder gab es viele Attraktionen.



Die grosse Attraktion am Krippenfest: Schminken.  
Fotos: GZ

[vereingundeldingerkrippe.ch](http://vereingundeldingerkrippe.ch)



Grillfest zum 115. Geburtstag.

## 3x Juhui



Das ehemalige Dreispitz-Verwaltungsgebäude ist nun ein Kinderneest für 38 Kinder der ge.m.a.

GZ. Mit diesem fröhlichen Titel lud das **ge.m.a Kinderneest** zur seiner Neueröffnung an die Dornacherstrasse 400 ein: «Juhui wir haben ein Haus gesehen, juhui das Haus erhalten und umgebaut und juhui wir weihen unser neues Zuhause mit

ihnen ein». So fand Ende August, in dem ehemaligen **Dreispitz-Verwaltungsgebäude** eine kulinarische Einweihungsfeier mit einem Superbuffett statt.

[www.gema-basel.ch](http://www.gema-basel.ch)



Die Kinder haben hier, an der Dornacherstrasse 400, viel Platz zum Austoben und Spielen.  
Fotos: GZ

## Flohmarkt im Bachletten



Grosser Quartierflohmarkt im Bachlettenquartier ...

GZ. Ebenfalls am Samstag, 1. September lud der **Neutrale Quartierverein Bachletten-Holbein** zu ihrem «**grossen Quartieranlass**» ein. Nebst einer Kunstausstellung, offene **Pauluskirche** mit Turmbe-

sichtigung, viel Kulinarischem fand auch ein grosser Quartierflohmarkt statt.

Auch hier trafen wir viele Interessierte. Es war für einmal einiges los in den Strassen hinter dem Zolli. ■



... samt Attraktionen und Kulinarischem.

Fotos: GZ

## Flohmark auf dem Bruderholz

GZ. Herrlich anzusehen, an der ganzen **Bruderholzallee** zwischen Stucki und Primarschulhaus hatte es praktisch ununterbrochen Flohmarktstände. Obwohl in der ganzen Stadt und im Quartier viel los war, fanden ebenfalls an diesem Samstag viel Publikum den Weg zum Quartierflohmi. Die Verantwortlichen von der **QuartierOase** und **NQV Bruderholz** sowie Organisator **Christian Eggeler** freuten sich über diesen Riesenerfolg bei idealem trockenem Wetter. ■



Stand an Stand säumten sich an der Bruderholzallee ...



... und lockten viele Flohmarkt-«Schneegger» an. Fotos: GZ

## Hummelfest

GZ. Auch am traditionellen **Hummelfest** war viel los anfangs September. Nebst Gottesdiensten, Kinderprogramm, Festabzeichenverlosung, Grill, Pizza, Kuchen- und Salatbuffett, Waffeln, Selbstgemachtes, Blumen etc. durfte natür-



Darf nicht fehlen am Hummelfest: Ein feines Raclette.



Wie Hummeln turnten die Kleinen rum. Fotos: GZ

lich der Raclette-Stand, bei idealem «Käs-Wätter», nicht fehlen. Organisatorin **Brigitte Kuhn** und ihr Team sowie die Kirchgemeinde waren zufrieden mit ihrem gediegenen Fest.

**Folgende Gewinner** können im Pfarramt (Thiersteinallee 51) ihr Festabzeichen gegen einen

OK-Chefin **Brigitte Kuhn** und die unermüdliche **Anna Trenkle**, die seit Jahrzehnten an diesem Fest mitwirkt.



Preis eintauschen: 005, 034, 043, 050, 099, 100, 112, 133, 153, 154, 276, 288, 301, 305, 404, 419, 474, 477, 478, 522, 574, 601, 637, 642. Preise, die bis am 3. Oktober nicht abgeholt werden, verfallen. Angaben ohne Gewähr. ■



Grossandrang bei den Waffeln von der Pfadiabteilung Blauenstein.

Typische Basler Beizli zum Verwyle

Gut essen / Gemütliches Chillen / Schlummerdrungg



**Jeden Dienstag**  
ab 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Wurstsalat einfach** und  
1 Stange für **CHF 9.90**

**Jeden Donnerstag**  
ab 18.30 bis 20.00 Uhr  
**Pizza Prosciutto** und  
1 Grosses für **CHF 17.60**

100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–24 Uhr, Fr 8.30–01 Uhr  
Sa ab 16 Uhr, So. geschlossen

Gundeldinger Zeitung

Einführungsrabatt für Gastronomiebetriebe.  
Bei 6 Schaltungen 1 Gratis-Artikel!

Normalauflage 19'500 Ex.	Grossauflage 30'000
1x CHF 210.–	1x CHF 273.–
ab 3x CHF 200.–	ab 3x CHF 260.–
ab 6x CHF 195.–	ab 6x CHF 253.–
ab 9x CHF 190.–	ab 9x CHF 247.–
ab 17x CHF 180.–	ab 17x CHF 234.–

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel  
Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch  
www.gundeldingen.ch | www.spalendor-zeitung.ch

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 7.7% MwSt.

## Saisoneröffnung im Barakuba



Anfangs September, Eröffnungsfest Barakuba: Schlange vor der guten Paella der «chorerey.ch». Fotos: GZ

GZ. Sie wissen nicht wo sich das «**Barakuba**» befindet? Neben der Kletterhalle auf dem Areal des **Gundeldinger Feldes**. Von der Dornacherstrasse her ins Areal laufen und die erste Gasse links nach hinten, dort befindet sich das «härzige»

Kleintheater. Theaterdirektor **Basil Erny** eröffnete die Saison mit einem Konzert der Gruppe Lalala Napoli und Kulinarischem von der «chorerey.ch», es gab eine feine Paella. Programm: [www.barakuba.ch](http://www.barakuba.ch)

Man genoss das Essen unkompliziert dort, wo man gerade noch einen Sitzplatz ergattern konnte.



Abends: Konzert mit Lalala Napoli. Foto: František Maouš

## Jubilarenständeli im Thiersteli



Die anwesenden Jubilare (v.l.). Hans-Jörg Weber, Dominik Dörr, Beat Holm, Regula Steinlin, Sabine Koch und Peter Hess mit Gniesser-Obmann Markus Breisinger Foto: GZ

GZ. Traditionsgemäss feiert die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949** oder **Gundeli Clique** einmal im Jahr ihre Jubilare, die einen runden Geburtstag haben mit einem gemeinsamen Ständeli. Eine sinnvolle Lösung für alle. Bei einer grossen Clique wie der Gundeli könnte es sonst vorkommen, dass fast an jedem Wochenende irgendwo und für irgendwen ein Ständeli absolviert werden dürfte. So zelebrierte am vergangenen Freitag die **Gundeli-Familie, Jungi Garde, Stamm** und **Gniesser** ihr «Mammutständeli» für **Sabine Koch**

und **Regula Steinlin** (bei den jungaussehenden Damen verraten wir das Alter natürlich nicht) und für die



«Jubi-Ständeli» der Gundeli-Clique im Hof des Thiersteinerschulhauses.

Fotos: GZ

## Frobenstrassenfest

GZ. Noch etwas wenig los war am Samstag-Nachmittag in der Frobenstrasse. Dort fand das traditionelle Strassenfest statt. Eindrücklich im Hintergrund die «graue Gefängniswand» oder überdimensionales «Transformatorhüsli» alias MOH. So was hat die Stadtbildkommission wieder zugelassen. In der Passerelle finden Sie eine ganz andere Visualisierung am Fenster. ■



## Jakobsberg

GZ. Am vergangenen Samstag feierte die **Wohngenossenschaft Jakobsberg** (1943) – für Insider «das Gallische Dorf» (immer mit ein wenig Widerstand), bei schönem «Sommerwetter», ihr 75-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest auf der «**Kirsimatte**». Ab 12 Uhr boten sie ein reichhaltiges Show-Programm für Jung und Alt. Auf den Hüpfburgen, auf eine Eisen- und einer Rollenbahn vergnügten sich die Kinder und abends sorgten Mu-



Das «Trio Eigegwächs ussem Baselbiet» sorgte für musikalische Unterhaltung.



WG 1943-Präsident Urs Stebler.

sikbands und das Komiker-Duo «**Pelati Delicat**» für Stimmung. Mit «**DJ Putney**» wurde dann noch bis spät in die Nacht gefestet. Die WG 1943 besitzt 62 Häuser und 63 Wohnungen. [www.jakobsberg.ch](http://www.jakobsberg.ch) ■



Die «Kirsimatte» für einmal als grosse «Festhütte».

Fotos: GZ



Viel Publikum bei der QCB-Show.

Herren **Dominik Dörr** (50.), **Walti Vogt** und **Beat Holm** (60.), **Hans-Jörg Weber** und **Jürg Spichiger** (70.) sowie den achtzigjährigen: **Peter Hess**, **Willy Felippy**, **Urs Fürst** und **Karl Roth**. Leider konnten nicht

alle teilnehmen. Gniesser-Obmann **Markus Breisinger** überbrachte die Glückwunschschaft und Vize **Duri Müller** übergab die Geschenke. Anschliessend offerierten die Geburtstagskinder einen Apéro. ■



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

**Mi, 12. Sept., 19.45 Uhr, Tituskirche: Mittwochabend-Meditation (OFFLINE).**

**Sa, 15. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).**

**So, 16. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst zum Betttag**, mit dem Gesangchor Heiliggeist. Ernst Krenek: Proprium für Sopran, 2 Trompeten, Pauke, Orgel, Chor und Gemeinde.

**Mi, 19. Sept., 19.45 Uhr, Tituskirche: Begegnung Stille (OFFLINE).**

**Fr – So, 21. bis 23. Sept., Heiliggeist: Herbstmärt.**

**Sa, 22. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst** mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

**Mittwoch, 26. September 2018**

**So, 23. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst** zum Herbstmärt mit dem Jodlerclub Füllinsdorf.

**Mi, 26. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst** mit Totengedenken.

**Mi, 26. Sept., 19.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Célébration (OFFLINE).**

**Do, 27. Sept., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.**



KIRCHGEMEINDE GUNDELINGEN-BRUDERHOLZ

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

#### Gottesdienste

**So, 16. Sept., 10 Uhr, Titus Kirche: Gottesdienst mit Taufe**, Amtseinsetzung Pfrn. Jaqueline Hofer und Taubenflug, Pfarrerin Monika Widmer und Titus Chor.

**Sa, 22. Sept., 18 Uhr, Pfarrei Heiliggeist: Ökum. Taizé-Vesper**, Pfarrer Andreas Möri, Marc-André Wemmer.

**So, 23. Sept., 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Andreas Möri.

**So, 23. Sept., 10 Uhr, Titus Kirche: Liturg. Gottesdienst**, Pfarrerin Monika Widmer.

**Do, 13. Sept., 12 Uhr, Zwinglihaus: Zwingli Bistro.**

**Fr, 14. Sept., 15–17 Uhr, Titus Kirche: Kleiderbörse Winter: Kleiderannahme.**

**15. Sept., 10–13 Uhr, Titus Kirche: Kleiderbörse Winter: Verkauf.**

**So, 16. Sept., 14 Uhr, Titus Kirche: Besuch Karl-Barth-Archiv.**

**Do, 20. Sept., 12 Uhr, Zwinglihaus: Suppenessen**

**Do, 20. Sept., 12 Uhr, Zwinglihaus: Zwingli Bistro.**

BEWEGUNGPLUS  
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:*

**Mi, 12. Sept., 14.30 Uhr: Senioren-Treff**, Margrith Meury.

**Do, 13. Sept., 19–20.30 Uhr: kostenloser Integration Deutschkurs** Niveau A2/B1; Bea Joho.

**Sa, 15. Sept., 9.30–11.30 Uhr: BAJ-Bible Art Journaling**; kreative Bibelseiten gestalten; Beatrice Goldenberger.

**So, 16. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl**; Gedanken aus biblischer Sicht: «Eine andere Leidenschaft und andere Prioritäten»; Pastor Hans Goldenberger.

**Mo, 17. Sept., 14–16.30 Uhr: Kreawerkstatt**; J. Ankli.

**Mo, 17. Sept., 19–21 Uhr: Kreawerkstatt**; J. Ankli.

**Mi, 19. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen**; P. Wahl.

**Fr, 21. Sept., 20–21.30 Uhr: Visions-/Gebetsabend «Life on Stage»** im Rhypark Basel.

**So, 23. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst; Gedanken aus biblischer Sicht: «Chaos im Elternhaus – was mich prägt»**; Pastor Philipp Erne.

**So, 30. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst, Gedanken aus biblischer Sicht: «Flucht ist keine Lösung»**; Pastor Hans Goldenberger.

*Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.*

## Treffpunkt-Nachrichten

### Betriebsausflug 2018 des Treffpunkts Gundeli

Ausflug in die wunderschönen Rheinauen des Altrheins bei Taubergiesen.

Nach einiger Planung und vielen Vorarbeiten war es soweit: Am 23. August konnte der alljährliche Betriebsausflug des Treffpunkts Gundeli beginnen. Gäste und Freiwillige waren gespannt, wo er uns dieses Jahr wohl hinführt, da das Ziel für die meisten unbekannt war. Im Tourismus-Prospekt wird das Ziel wie folgt beschrieben: «Rheinhausen, die grüne Lunge des nördlichen Breisgau, kann gleich mit mehreren Naturschutzgebieten aufwarten, die zu den schönsten und grössten in Süddeutschland zählen. Vor allem

das Naturschutzgebiet Taubergiesen ist mit seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt ein Anziehungspunkt. Traumhafte Rad- und Wanderwege führen durch die erholsame Natur. Erleben Sie dieses letzte Dschungelparadies Europas bei einer Führung mit dem gemeindeeigenen Taubergiesen-Ranger oder bei einer Bootsfahrt mit einheimischen Fischern.»

Wie stets an dieser Stelle, überlassen wir den Bericht einem unserer Gäste, der den Tag aus seiner Sicht beschreibt.

«Programm: 07.30 Besammlung im Treffpunkt zu Kaffee und Gipfeli, 08.30 Abfahrt mit dem Saner-Reisecar von Basel nach Rheinhausen, 10.15 Anknüpfung.

Danach war die Bootsfahrt auf einem Nebenfluss des Rheins angesagt. Mit 4 Booten sind wir dann 2 Stunden auf dem Wasser unterwegs gewesen, was uns Erholung pur beschert hatte. Ausführliche Erklärungen der Bootsführer hatten uns die Fauna der Wälder und die dort lebenden Tiere nähergebracht. All dies bescherte uns ein eindrückliches Erlebnis.

Das Mittagessen war ab 12.45 in Kappel-Grafenhausen vorgesehen. Es gab Rahmschnitzel mit Knöpfli und zum Dessert einen Coup Glace. Das alles war ausgezeichnet. Die Heimfahrt fand um 15.00 via Elsässer Rheinaue statt. Dank der ausgezeichneten Ausführungen des Chauffeurs wurde der Ausflug zum tollen Erlebnis für die 38 Fahrgäste. Die Ankunft in Basel war um 18.00 vorgesehen und wurde auch pünktlich eingehalten. Ein Dankeschön an die Treffpunktleitung, welche dies ermöglicht hat, und ebenfalls an den Chauffeur.»

Bleibt uns noch, namens Vorstand und Leitung der Robert Saner Carreisen AG für die – wie immer – grossartige Organisation, den freundlichen Service und die kulante Preisgestaltung zu danken. Die Fotos vom Ausflug sind auf unserer Webseite [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch) unter «Aktuelles»-«Fotogalerie» einsehbar.

*Hermine Vluggen,  
Treffpunktleiterin*

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch).

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

BSK  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

## Ihr Elektriker für alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger  
Kaiseraugst AG**

Basel | Kaiseraugst | Wallbach  
Zeiningen | Obermumpf  
061 331 77 00 | [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung



**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)



## Recycling Abholservice

[www.picksup.ch](http://www.picksup.ch)  
061 556 96 15  
picks up



## 111-Jahr-Jubiläum der Basler Mittwoch-Gesellschaft

Zum 111-Jahr Jubiläum präsentiert die **Basler Mittwoch-Gesellschaft 1907** «111 Geschichten», eine Sammlung von Episoden, Reminiszenzen und Ereignissen aus über einem Jahrhundert BMG. Es sind die Geschichten hinter und zwischen den Menschen, die diese Gesellschaft während 111 Jahren geprägt haben. Es sind Episoden, die am Stammtisch von Generation zu Generation weiter erzählt wurden. Die BMG ist auch weit über die **Bermuda-Dreieck-Grenzen** bekannt für ihre **Stänzler-Vereinsuniform** (seit 1922).

An der Buch-Vernissage, im Hof des **Restaurants Löwenzorn**, verdankt BMG-Präsident **Alain Grimm** alle die an diesem Buch mitgearbeitet haben und erwähnte auch die Sponsoren, die es braucht, umso ein Projekt überhaupt durchführen zu können. Alt-Comité-Obmann **Felix Rudolf von Rohr** hielt eine sehr lustige «Grussadresse» zum Buch, abgehalten in richtigem Baseldytsch – hier zur besseren Zitat-Verständlichkeit auf Schriftdeutsch:

«Natürlich wird man sich fragen: Weshalb gerade 111 Jahre? Insider wissen, dass unsere karnevalistischen Nachbarn im Norden, nicht



Viele folgten der Einladung zur Buchvernissage «111-Jahre BMG» («isch jo klar, wenn s gratis z Dringge und gueti Häppli gyt»). Foto: GZ



Launische Grussworte überbrachte Alt-Comité-Obmann **Felix Rudolf von Rohr**: «Zweitens ist man als Pensionierter immer froh um einen Gratis-Apéro».

nur die alemannischen Fasnachtsnarren, seit jeher nicht runde Jubiläen feiern, sondern immer die Schnapszahlen. Deshalb ist das auch für die BMG logisch, denn seit etlichen Jahren heisst BMG ja auch: «Bayern-München-Glygge» so von Rohr und weiter zotet er auf die momentane Gleichstellungs- und Diskriminierungs-Diskussionen in der

Fasnachts- und anderen Szenen: «BMG: Basler Mittwoch-Gesellschaft?! – «Basler». Damit werden alle anderen ausgeschlossen, allen voran die Baselbieter, die ja den grössten Teil der Aktiven an der Fasnacht ausmachen. – «Mittwoch». Eine absolute Diskriminierung der anderen Wochentage. – Und «Gesellschaft», dass die Gesellinnen ignoriert und zudem noch behauptet, dass bei der BMG geschafft wird; dabei geht es nur ums Festen. Und dann habt mich für eine Grussadresse eingeladen, einen Mann. - Wieso nicht Pia Inderbitzin, also die Ob-FRAU des Comité's. Oder müsste man heute vielleicht Obperson sagen? - Und sogar noch anstatt «Frau Fasnacht» «Fasnachtsperson». Wobei ja die Person noch weiblich



BMG-Präsident **Alain Grimm**: «stolz präsentieren wir Ihnen unser neues Buch».

ist. Aber jetzt wird es kompliziert und wir überlassen dies lieber der Kommission(en) für Gleichstellung bei Frau Ackermann oder Herr Ackerfrau?»

Zum 111-jährigen Bestehen haben sich fünf aktive Mitglieder als Autoren zusammengetan, um diese Geschichten in Form von 111 Bettmümpfeli festzuhalten und gespickt mit Illustrationen von bekannten Laternenmalern (**Domo Löw, Fredy Prack, Philippe Reinau und Dario Natali**) einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Entstanden ist ein Kaleidoskop an Episoden, die sich über ein Jahrhundert erstrecken und sich so oder ähnlich auch in jedem Verein abgespielt haben könnten. Mit einem liebevollen Blick wird die Fasnacht, aber auch das Gesellschaftsleben Basels betrachtet. Das für jedefrau und jedermann lesenswerte Buch ist zusammen mit dem **Friedrich Reinhardt Verlag** entstanden und im Buchhandel erhältlich. ISBN 978-3-7245-2304-8 (Fr. 29.80): [www.bmg.bs](http://www.bmg.bs) – [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch) Boulevard Amste



Fusionsgespräche? - (v.l.): **Beat Loosli** (Obmann Fasnachts-Comité Olten), **Dominique Mollet** (Buchprojektleiter und Altpräsident BMG) sowie die neue Basler Fasnachts-Comité-Obfrau: **Pia Inderbitzin**.



«Mister Piccolo» **Erwin Oesch** und der immer perfekt frisierte BMG-Pfeifer **Fredi Stocker**.



Profi- und BMG-Gastpfeifer **Duri Müller** (Gundeli-Clique): «ich ha jezze au mi eigene BMG-Tschako wo sitzt» und grandioser BMG-Unterstimmen-Pfeifer **Simon Schmid**. Fotos: GZ



**29. Sept.**  
10–16 Uhr

**MARKTPLATZ 55+**  
Information - Begegnung - Austausch

28 Organisationen präsentieren in der Markthalle Basel ihre Angebote für die Generation 55+. [www.marktplatz55.ch](http://www.marktplatz55.ch)

**Mittwoch, 26. September 2018**  
**Podiumsgespräch**

Finanzielle Sicherheit, Chancen und Selbständigkeit im Alter

Markthalle Basel, Wohnzimmer  
18.30 - 21 Uhr, Eintritt frei

## Zuerst die Botschaften und dann das Schnabulieren

Gewerbepräsident **Marcel Schweizer** hält es neuerdings mit **Bertold Brecht**. Nur kehrt er bezüglich seiner von rund 500 Personen in der Eventhalle der sich derzeit im Kriechgang befindlichen **Messe Basel** bezüglich der **Gewerbetagung** dessen Sprichwort um: «Zuerst kommt das Fressen, dann die Moral!» Nach ausgiebigem Aperó wurde die grosse Gewerbefamilie und ihr Anhang zuallererst mit der Novität konfrontiert, zuerst die Moral und dann das Essen serviert zu bekommen. Verhungert sei in dieser Vorphase des geselligen Anlasses niemand, wie dem **Chnille-Plauderi** bei seinen Recherche-Rundgängen glaubhaft versichert wurde, Schweizer's Hauptaussage: «Wehret den Anfängen!».

Es sei viel mehr Zivilcourage zu entwickeln und massiv gegen überhandnehmende behördliche Missstände anzukämpfen. Auch Gewerbepräsident **Gabriel Barell** erläuterte an aktuellen negativen Fall-Beispielen (**Theater Basel** und **Biozentrum** betreffs der Auftragsvergaben an Billigstanbieter) das von den Gewerbetreibenden an allen Fronten mehr Zivilcourage gefordert wird, Barell plädierte ebenfalls für einen starken Bürokratieabbau im Submissionswesen. Seine Hauptaussage: «Dass regionale Fachbetriebe bei Submissionen nicht benachteiligt werden, hat mit Fairness zu tun.» Auch Wild-Westfan Barell bediente sich eines Sprichwortes. Diesmal musste der Westernheld **John Wayne** dafür herhalten: «Mut ist, wenn man Todesangst hat, aber sich trotzdem in den Sattel schwingt.»

Das Thema der beiden Gewerbeoberen wurde dann bei ausgiebigem und feinen Mahl und vorangestellten Moral von vielen Tischgenossenschaft weitergeführt. Die interessantesten Gespräche ergaben sich zu späterer Stunde «aussen vor», in der Raucher- und Whiskylounge. Jetzt



Rund 500 Gewerbler nahmen an der Gewerbetagung teil.

Fotos: GZ



Zivilcourage war dieses Jahr das gemeinsame Thema. So auch Daniel Graf, Managing Director der Bank J. Safra Sarasin.



Beim Apéro sichtigten wir u.a. (immer v.l.): Rolf Plattner (Garage Plattner Winkelriedplatz) und Karin Hansen (Wirtin The Point im MParc).



Vom Wirtverband Hans-Peter Fontana (Vizepräsident zgl. Aeneas Consult AG) und der neue Präsident Maurus Ebnetter.

Fotos: GZ



Präsident Marcel Schweizer (rechts) gibt ein Interview «sags em Däni».



Oliver Pagan (Basler Zolli), Myriam Brunner-Ryhiner (nigon Rechtsanwälte) und Gabriel Barell.



Grossrat Erich Bucher, Grossrätin Martina Bernasconi und Hans Rudolf Roth (Immo Vision Basel AG).



Von Holinger Moll Immobilien AG im Gundeli: Dominique Moll, Thomas Holinger und Armand Mollinet.

Chnille-Plauderi

bleibt wohl noch eine Zeit abzuwarten, was sich aus den Diskussionen ergibt. Die Vergangenheit zeigt leider, dass sich die Mühlen

der Politik und der Verwaltung nur sehr langsam bewegen. Viel zu langsam ...

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
WWW.HIC-BASEL.CH  
INFO@HIC-BASEL.CH

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

**Jetzt wieder unsere beliebten Vermicelles**

**Streuli**

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

# Skateboarder aus ganz Europa auf der Kunschti

Zwischen 2001 und 2010 beherbergte die Stadt Basel regelmässig die offizielle Skateboard-Europameisterschaft. Dieser Wettbewerb war ein phantastischer Publikumserfolg. Doch leider schief das Ganze in der Folge ein. Die Gründe hierfür liegen vor allem bei den Kosten, die bei solchen Grossanlässen doch zünftig zu Buche schlagen. Unterdessen hat der Skateboard-Aktivist und Gundelbewohner **Oli Bürgin** (er wohnte während einigen Jahren an der Gundeldingerstrasse, die Red.) das Skateboard-Fieber in Basel wieder angeheizt und mit Hilfe von Stadtmarketing und Swisslos – Sportfonds Basel-Stadt wieder einen Skateboard-Anlass aufgezogen. Dieser Anlass gilt allerdings nicht als offizielle Europameisterschaft. Aber es ist doch eine grössere Veranstaltung mit europäischer Beteiligung. Ähnliche Anlässe gibt es beispielsweise in Kopenhagen, Berlin, München, London und Den Haag, wie Oli Bürgin gegenüber der GZ berichtete. 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus



Das grosse Gipfeltreffen der besten Skater von ganz Europa.

der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Holland, England und Italien kämpften sich über ein ganzes Weekend durch die Qualifikationen in Richtung Halbfinals und Finals. Jeder und jede fuhr eine Kür und versuchte dabei seine besten Tricks zu zeigen. Fünf Kampfprich-

ter beurteilten die Darbietungen. Gemäss Reglement gab es jeweils von 0 bis 100 Punkte zu vergeben. Die höchste und die tiefste Wertung wurden gestrichen, um ein gutes Mittel zu erreichen. Die acht Besten landeten im Final – sie kamen auch in den Genuss eines

kleinen Preisgelds. Aber die Aktiven waren wirklich nicht in erster Linie des Geldes wegen angereizt, im Gegenteil: Meet & Greet war Trumpf an diesem spannenden Skateboard-Event. Man sass beisammen, frönte der Geselligkeit und genoss auch die hochtourige Musik in vollen Zügen. Allseits gelobt wurde die für den Skateboard-Sport praktische Anlage auf der Kunsteisbahn Margarethen. Bekanntlich dient die Kunschti mittlerweile nebst dem Eissport im Winter verschiedenen guten Zwecken im Sommer. Kids spielen und plantschen hier anlässlich der Sommer-Kunschti, junge Erwachsene frönen jeweils im August dem Skaten – und es ist eine Freude, dem hoffnungsvollen Nachwuchs zuzuschauen. Nach Auskunft von Oli Bürgin soll der Skateboard-Anlass im Turnus von jeweils zwei Jahren weitergeführt und nach Möglichkeit noch etwas ausgebaut werden.

Lukas Müller

[www.skateboardeuropa.com](http://www.skateboardeuropa.com)



Beim Skater-Contest gab es so manchen ausgereiften Trick zu bestaunen.



Vollbesetzte Ränge auf der Kunschti-Tribüne – ein schönes Bild.

Fotos: Jos. Zimmermann

## Renault FAMILY DAYS

Zu allen Modellen:  
**4 GESCHENKTE WINTERRÄDER\***

### GARAGE KEIGEL

Basel: Gotthelf-Garage, 061 308 90 40 - Itingen: Ritter Automobile AG, 061 971 60 60 - Nunningen: Garage Erich Hänggi, 061 791 09 11  
Ormalingen: Garage Ernst Buser AG, 061 985 87 87 - Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45 - Sissach: Hediger Automobile AG, 061 971 29 10  
Muttenz: Garage Stocker GmbH, 061 461 09 11 - Bubendorf: Auto Recher AG, 061 951 22 66

Füllinsdorf: 061 565 12 20 Basel: 061 565 11 11  
Oberwil: 061 565 12 14 Zwingen: 061 565 12 22

[www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

\*Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 20.08.2018 bis 30.09.2018. Ein Satz Winterkompletträder wird beim Kauf eines neuen Renault Personenausgangs geschenkt.

# Statt exklusiven Feinschmeckereien nur noch biedere Hausmannskost



Von den exklusiven Tischen der Gourmets zurück zur biederen, langweiligen Hausmanns- und Alltagskost. So etwa lässt sich der tiefe Fall des FC Basel in einem kulinarischen Vergleich darstellen. Die Wellen der Empörung, der Frust, des Nichtverstehens prägen seit Tagen die geschundene Seele der grossen FCB-Anhängerschaft. Hochgetrieben minütlich, stündlich, täglich in den fälschlicherweise als «sozial» bezeichneten Medien. Das landesweit als einzigartige Fussballstadt gepriesene und gelobte Zentrum im Dreiländereck ist derzeit und vermutlich noch für einige Zeit zurückgefallen auf den Status der tiefen Provinz. Durch Selbstverschulden (?) nach einer langjährigen, aber immer langweiliger sich präsentierenden



Nach längerer Wettkampfpause kommt Aussenverteidiger Silvan Widmer nur langsam auf Touren.

Fotos: Jos.Zimmermann



Aussenverteidiger Blas Riveros entwickelt sich nicht so, wie das erwartet wurde. Ein Fehleinkauf?

tierenden Erfolgsphase. Die rapide Konzeptveränderung mit neuer Führungsriege, neuem Trainer und neuen Vorstellungen (mehr Rotblau) war von Anfang an hochrisikobehaftet. Der FCB hat seine Hausmacht im eigenen Stadion verloren, die Spieler sind verunsichert. Dazu kam noch das Verletzungspech, das wie Kaugummi kleben blieb.

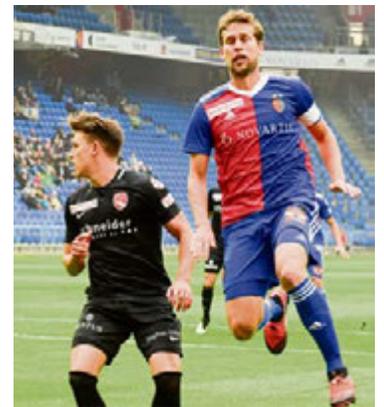
Wie sich im Nachhinein herausstellte, erfolgte der Trainerwechsel zu einem falschen Zeitpunkt. Und Marcel Koller, dem man den Neuaufbau zutraut, musste vom ersten Kick unter seiner Aufsicht improvisieren, umstellen und konnte (noch) nie nach seinen Vorstellungen spielen lassen. Er ist ein international anerkannter Trainer, aber auch er ist kein Zauberkünstler. Das musste jedem normalen denkenden Fussballkenner von Anfang seiner FCB-Tätigkeit be-

wusst gewesen sein. Es ist müssig, Schuldige zu suchen. Das bringt nichts. Es braucht jetzt das, was im hektischen Fussballbusiness kaum jemand noch zu investieren bereit



Ricky van Wolfswinkel wurde von Marcel Koller vom Mittel- zum Seitenstürmer umfunktioniert.

ist: Geduld! Unterstellungen, Vermutungen und das Verbreiten von medialen Horrorbehauptungen («grösster Absturz in der Geschichte des FCB») sind die falschen Wegweisungen. Ältere FCB-Anhänger mögen sich noch gut erinnern, wie schlimm der erste grosse Absturz (bis zum Abstieg in die damalige Nationalliga B) war nach der ersten sehr erfolgreichen Benthaus-



Mittelfeldmotor Fabian Frei musste notgedrungen öfters in die Abwehr beordert werden.

Phase. Dem FCB drohte damals, das Geld auszugehen. Also bitte etwas mehr Realitätssinn. Bezüglich der Champions League sei, auch das kulinarisch dargestellt, darauf hingewiesen, dass die Grossen des europäischen Fussballs null Bock haben, die aus ihrer Sicht «Kleinen» wie den FCB an ihren reich gedeckten Gourmettafeln weiterhin zu dulden. Wir müssen uns je länger je mehr mit der Europa League begnügen und auf sie ausrichten. An die Tische einer gepflegten Gastronomie. Zwischen Gourmettempeln und Hausmannskost.

Willi Erzberger

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)  
[WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

**WIE HEISS WIRD DEIN SOMMER?**

FILME - GLORYHOLES  
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE!

**HOPP**



[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

39860

Gundeldinger  
Zeitung



Die nächste Grosse Auflage ca. 30'000 Ex. erscheint am Mi, 26. September 2018

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Themen: • Herbstferien (29.9–13.10.2018)

• Berufsbildung, Schulen und Kurse

Inseratenschluss: Do, 20. September 2018 (bis 14 Uhr)

Redaktionsschluss: Di, 18. September 2018 (bis 14 Uhr)

[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](http://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

Du findest uns auf 

# EINKAUFEN UND PROFITIEREN

## IN IHREM EINKAUFSZENTRUM MIGROS GUNDELITOR, BASEL

<p><b>10% Rabatt</b> Auf unser gesamtes Sortiment Mindesteinkauf Fr. 50.-</p> <p><b>dropa</b> DROGERIE APOTHEKE</p>  <p>Gültig von <b>Mittwoch, 12. bis Samstag, 29. September 2018</b> gegen Abgabe dieses Bons in der DROPA Drogerie Apotheke Gundelitor. Vom Rabatt ausgenommen sind Gutscheine, Bons, Aktionen, Rabatte, nicht rabattierbare Artikel oder kassenzulässige Produkte. Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.</p>	<p><b>CARECUT AUFPREIS GESCHENKT</b></p> <p>Revolutionär – Spitzen versiegeln mit der Carecut-Schere</p> <p><b>HAIR-1</b></p>  <p>Einlösbar ausschließlich in Ihrem Hair-1 Gundelitor. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf und Tag einlösbar. Keine Barauszahlung. Gültig von <b>Mittwoch, 12. September bis Freitag, 12. Oktober 2018.</b></p> <p>MICARE</p>
<p><b>25% Rabatt</b> Epicuro Primitivo di Manduria DOC, Apulien, Italien 6 x 75 cl für nur CHF 44.75 statt 59.70</p> <p><b>DENNER</b></p>  <p>Einlösbar gegen Abgabe dieses Bons in Ihrem Denner im Einkaufszentrum Gundelitor. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Solange Vorrat. Gültig von <b>Mittwoch, 12. bis Samstag, 29. September 2018</b></p>	<p>Auf alle Schuhreparaturen und Schlüssel</p> <p><b>10% Rabatt</b> Wechseln der Uhrenbatterie dauerhaft für nur <b>Fr. 10.-</b></p> <p><b>GUNDELI</b> schuh &amp; schlüsselservice</p>  <p>Einlösbar in Ihrem Gundeli schuh &amp; schlüsselservice. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar. Gültig von <b>Mittwoch, 12. September bis Samstag, 13. Oktober 2018</b></p>
<p><b>3 ok.- energy drinks für Fr. 2.-</b> Auf die Sorten elastic und zero.</p> <p><b>k kiosk</b></p>  <p>Einlösbar im k kiosk Gundelitor Migros. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig von <b>Montag, 10. bis Samstag, 22. September 2018</b></p> <p>2 050000 701290</p>	<p><b>Fr. 5.- Rabatt</b> Auf das gesamte Super- und Verbrauchermarkt-Sortiment Mindesteinkauf Fr. 40.- Ausgenommen Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/ App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.</p> <p><b>MIGROS</b></p>  <p>Einlösbar in Ihrem Supermarkt Migros Gundelitor. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Gültig von <b>Mittwoch, 12. bis Freitag, 28. September 2018</b></p> <p>7 613347 865756</p>

<b>MIGROS</b>	<b>MIGROS</b> Take Away	<b>MIGROS</b> Florissimo	<b>DENNER</b>	klubschule MIGROS	<b>k kiosk</b>
<b>HAIR-1</b>	<b>dropa</b> DROGERIE APOTHEKE	<b>MIGROSBANK</b>	<b>GUNDELI</b> schuh & schlüsselservice		

**1 Stunde gratis**

# Gundelitor MIGROS

Täglich bis 20 Uhr | Samstag bis 18 Uhr | Güterstrasse 180, 4053 Basel | Tel. 058 575 81 00 | www.migrosbasel.ch